

RUNDBLICK aus ST. STEFAN

Amtliche Mitteilungen der Gemeinde St. Stefan ob Stainz



Am 5. Mai 2023 wurde der Kindergemeinderat feierlich angelobt. Wir gratulieren allen engagierten Mädchen und Burschen, allen voran Kinderbürgermeisterin Mirjam Oswald und Kinderbürgermeister Stefan Traunwieser sowie deren Stellvertretern Sophie Seidler und Finn Spari.



Am 11. Juni 2023 wurde das neue Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Pirkhof gesegnet und feierlich eröffnet. V.l.n.r. Bgm. Stephan Oswald, BM Ing. Martin Gussmagg, Ing. Harriet Schöffmann, BH Mag. Doris Bund, OBI Marika Langmann, Kanonikus Friedrich Trstenjak, HBI Richard Köberl, LR Werner Amon, MBA





Die Bürgerservicestelle ist für viele Personen die erste Anlaufstelle im Gemeindeamt.

Telefonisch und persönlich werden Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner, der Gäste von Besucherinnen und Besuchern, aber auch der Kolleginnen und Kollegen entgegen genommen.

Der barrierefreie Zugang und die gute Erreichbarkeit sind selbstverständlich.

Welche Anliegen werden von uns bearbeitet:

- Unterstützung in allen Bereichen des Lebens, von Geburt, An- und Abmeldung, Heirat, Themen zu Wohnen, Miete, Eigentum, Pflege, Soziales, Gesundheit und Tod
- **Anträge für neue Reisepässe und Personalausweise**
- Strafregisterbescheinigungen
- **Handy-Signatur und EID**
- Ausstellung Bürgerservicekarte zur Sperrmüllentsorgung
- Datenverarbeitung aus dem Bereich Tourismus und Weinbau
- Eingabe der Unterstützung von Volksbegehren
- Organisation der Termine der Gratulationen von jungen Eltern, von Geburtstagsjubilaren und Ehrungen
- Veranstaltungen: Anmeldung der Veranstaltungen, Verordnung von straßenpolizeilichen

Maßnahmen, die der Sicherheit dienen, Nutzung der Räume der Gemeinde, Verleih von Geschirr und Bänken, Stehtischen und Geschirrspülmobil

- Übernahme der Projektunterlagen, Förderanträge und Eingaben, Weiterleitung an die Abteilungen
- Vermittlung von Terminen und Telefonaten mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde.
- Die Bereitstellung von Informationsmaterial im Foyer des Gemeindeamtes (von 0-24 Uhr zugänglich)

Vereinbaren Sie gerne einen Termin auch außerhalb dieser Zeiten.

Veranstaltungskalender 2023

Wir ersuchen Sie, sich über den aktuellen Stand der Veranstaltungen auf unserer Homepage zu informieren. Veranstaltungstermine und vieles mehr auf: www.st-stefan-stainz.gv.at

Parteienverkehr Bürgerbüro

Mo, Di, Do, Fr
von 7:30 - 12:00 Uhr
Do von 14:00 - 18:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Donnerstags von 10:00 bis 11:30
und 15:00 bis 17:00 Uhr

24 Stunden Notdienst der Gemeinde

T.: 03463/80221-500

Parteienverkehr Bauamt

nach telefonischer Vereinbarung

T.: 03463/80221

Fax: 03463/80221-250

Impressum: Sommerausgabe Juni 2023

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde St. Stefan ob Stainz, Bürgermeister Stephan Oswald, 8511 St. Stefan 21, Tel.: 03463 80 221, gde@st-stefan-stainz.gv.at;

Gestaltung, Layout, Druck: Günther Steinbrugger, Mario Rainer, Druckerei Moser. Text bzw. Fotos: Gemeinde, Schulen, Réka, Kindergarten, Vereine u. Bibliothek St. Stefan, Schiffer, TV Schilcherland, Alois Rumpf, Rebecca Gruber, Sima, Sozialverein, Foto Fischer, Günther Steinbrugger, Harry Schiffer, Grünes Kreuz, Brigitte Sponring.

Erscheinungstermin für die Herbstausgabe ist voraussichtlich die 38. Kalenderwoche 2023

Im Interesse einer guten Lesbarkeit wird teilweise auf die Verwendung genderspezifischer Formulierungen verzichtet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die verwendeten Formulierungen stets für beide Geschlechter zu verstehen sind und keinerlei geschlechterdiskriminierenden Hintergrund haben.

Werbeinserate: Die Kosten belaufen sich für die 1/2 Seite auf € 65,- und für die 1/4 Seite auf € 35,- zuzüglich 5% Werbeabgabe u. 20% MwSt. Bekanntgaben von Veranstaltungen sind kostenlos.

Geschätzte Bevölkerung von St. Stefan!

In den letzten Wochen fanden in unserer Gemeinde sehr viele Veranstaltungen und Feste statt. Höhepunkte für mich waren natürlich jene Veranstaltungen, welche unsere Gemeinde in Zukunft positiv beeinflussen werden.

So wurden am Florianisonntag, der diesmal am 07.05.2023 in Gundersdorf abgehalten wurde, die zwei neuen Fahrzeuge der FF Gundersdorf offiziell der Bevölkerung vorgestellt. Ein weiterer Höhepunkt war die Segnung und Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses der FF Pirkhof am 11.06.2023. Beides waren wundervolle Feiern und ich bedanke mich bei allen Kameradinnen und Kameraden beider Wehren für ihr Engagement. Aber auch das Genusschilchern und die Steirische Roas waren natürlich durch die Präsenz des ORF ein wahrer Publikumsmagnet.

Mit der offiziellen Eröffnung und Segnung unseres neuen Kindergartens am 16.06.2023 in der Volksschule haben wir unser Angebot für die Kinderbetreuung weiter erhöht. Mir ist aber bewusst, dass der Bedarf für die Kinderbetreuung in den nächsten Jahren steigen wird. Deshalb überlege ich mir schon, wo und wie wir ein weiteres Betreuungsangebot für unsere Kinder schaffen können.

Nach dem Ausscheiden unseres Amtsleiters Mag. Paul Kubin, bei dem ich mich für seine ausgezeichnete Arbeit bedan-

ken möchte, habe ich mir intensive Gedanken über die Zukunft in der Verwaltung unserer Gemeinde gemacht. Deshalb freut es mich, dass Andreas Klement sich bereit erklärt hat, das Amt des Amtsleiters zu übernehmen. Andreas hat jahrzehntelange Erfahrung in der Verwaltung einer Gemeinde und bringt noch dazu eine 5-jährige Erfahrung als Bürgermeister der Altgemeinde Gundersdorf mit. Der Gemeinderat wird sich zudem bei seiner Sitzung am 29.06.2023 mit dem Thema Nachbesetzung eines Juristen und Bauamtsleiters auseinandersetzen.

Eine weitere Veränderung in unserem öffentlichen Leben wird der Pensionsantritt unseres Pfarrers Kanonikus Friedrich Trstenjak sein. Seine letzte offizielle Messe als Pfarrer unserer Pfarrgemeinde wird am 27.08.2023 in unserer Pfarrkirche stattfinden. Ich bedanke mich jetzt schon bei dir, lieber Fritz, für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Erfreulich ist auch wieder die Schulhefte-Aktion für alle Kinder der Volks- und Mittelschule. Bei dieser Aktion bekommen alle Schulkinder unserer Schulen die Erstausrüstung der Hefte von der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt. Danke an die Trafik Bernhard Gruber für die gute Zusammenarbeit und natürlich an die Mitglieder des Gemeindevorstandes, die diese Aktion erst ermöglichen.



Auch heuer gehe ich wieder auf Tour und möchte Ihnen bei meinen insgesamt 5 Sommergesprächen Neues und Wissenswertes aus unserer Gemeinde näherbringen. Natürlich können Sie mir dort auch wieder Fragen stellen. Die genauen Termine entnehmen Sie den Ausführungen im Blattinneren.

Geschätzte Damen und Herren, liebe Kinder!

Im Namen des gesamten Gemeinderates und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer, erholsame Urlaubstage und allen Kindergartenkindern sowie allen Schülerinnen und Schülern, dem gesamten Personal in den Betreuungseinrichtungen und allen Lehrerinnen und Lehrern schöne Ferien!

Euer Bürgermeister
Stephan Oswald

Der Bürgermeister lädt zu Sommergesprächen ein...

Geschätzte Damen und Herren,
liebe Kinder!

Gerne dürfen wir auch heuer zu
einem der insgesamt fünf „Som-

mergesprächsterminen“ in den
verschiedenen Regionen unserer
Gemeinde sehr herzlich einladen.

In ungezwungener Atmosphäre
berichten wir über Aktuelles aus

der Gemeindestube. Selbstver-
ständlich stehen wir auch für alle
Fragen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

GEMEINSAM SIND WIR ST. STEFAN!

Termine, Beginn jeweils 19.00 Uhr

- Montag, 10. Juli 2023, Gasthof & Buschenschank Windisch, Gundersdorf 6
- Dienstag, 11. Juli 2023, Buschenschank & Café Krainerhof, Zirknitz 9
- Donnerstag, 13. Juli 2023, Restaurant Pizzeria Mediterran, St. Stefan 134
- Montag, 24. Juli 2023, Weingut & Buschenschank Trapl, Lestein 40
- Dienstag, 25. Juli 2023, Weingut & Buschenschank Seiner, Langegg 21

Bgm. Stephan Oswald und die Mitglieder des Gemeinderates
wünschen Ihnen einen schönen Sommer 2023!



Erfolgreiches Schuljahr des Musikunterrichtes in St. Stefan

Wir können auf ein sehr erfolgreiches Unterrichtsjahr zurückblicken. Ein besonderer Höhepunkt fand im März dieses Jahres statt. Nico Neßhold am Horn (Lehrperson Karl-Heinz Tappler) sowie Katharina und Magdalena Asinger am Klavier (Lehrperson Negin Esmaeil Baghdadi) nahmen am größten Jugendmusikwettbewerb Österreichs teil und erreichten den 1. Preis mit Auszeichnung.



Goldverleihung Alte Universität Graz (v. l.) LKM Manfred Rechberger, LH-Stv. Anton Lang, LH Mag. Christopher Drexler, Katharina Kremser, Sara Kuhlmann und Monika Kislinger (beide Preisträgerinnen vom MV St. Stefan), LO Erich Riegler, LJR Thomas Brunner

Sie wurden daraufhin zum Preisträgerkonzert in der Oper Graz eingeladen, wo ihnen die Auszeichnungen von LR W. Amon überreicht wurden. In St. Stefan konnten wir ihr Talent unter anderem bei der Angelobung des Kindergemeinderates St. Stefan hören, die im Mai stattfand. Ebenso wurden die Geschwister Asinger eingeladen, an der Kunstuniversität Graz beim Tag der offenen Tür beim Konzert „Klaviertasten von klein bis groß - Junge Klaviertalente aus der Steiermark“ zu spielen.

In diesem Unterrichtsjahr traten überdies zwölf unserer Schüler:innen zu Prüfungen des steirischen Blasmusikverbandes zur Erlangung der Leistungsabzeichen in Gold, Silber, Bronze und Junior an, die sie alle höchst erfolgreich absolvierten. Sara Kuhlmann an der Querflöte (mit Auszeichnung) und Monika Kislinger an der Klarinette wurden im April in der Alten Universität Graz für ihre Leistungen zum Erlangen des Leistungsabzeichens in Gold - der höchsten Leistungsstufe in der Blasmusik - von LH Ch. Drexler und dem LO des Stei-

rischen Blasmusikverbandes Erich Riegler geehrt. Wir gratulieren allen Schüler:innen und Lehrpersonen sehr herzlich zu ihren herausragenden Leistungen.

Ein Ausblick für das nächste Unterrichtsjahr: In der ersten Schulwoche im Herbst wird auch dieses Jahr eine Instrumentenvorstellung in der Volksschule stattfinden, wo ein erstes Kennenlernen der verschiedenen Instrumente möglich ist. Beim Tag der offenen Tür, am Donnerstag, dem 14. September von 17.00 bis 19.00 Uhr in der Musikschule, können sich interessierte Schüler:innen mit ihren Eltern vor Ort informieren und Instrumente ausprobieren. Ebenso gibt es die Möglichkeit innerhalb der ersten zwei Schulwochen Schnupperstunden zu vereinbaren, in denen ausprobiert werden kann, ob das aus-



Auszeichnung in der Grazer Oper (v. l.)Negin Esmaeil Baghdadi, BA MA, Magdalena und Katharina Asinger, Nico Neßhold (alle drei 1. Preis mit Auszeichnung), Karl-Heinz Tappler, BA BA MA

gewählte Instrument das Richtige für das jeweilige Kind ist.

Nähere Infos zu Unterricht und Veranstaltungen finden Sie auf der Website des Vereins: www.mv-ststefan.com/musikunterricht/ oder Sie besuchen unsere Facebook-Seite (Musikunterricht St. Stefan ob Stainz). Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Gemeinde St. Stefan für ihre großzügige Unterstützung sowie unserem Kooperationspartner Stieglerhaus.

Schulschlusskonzert am Montag, dem 3. Juli um 18.30 Uhr im Schilcherlandsaal mit Schüler:innen, allen Lehrenden und dem Jugendblasorchester der Musikschule.

Tag der offenen Tür am Donnerstag, dem 14. September von 17.00 bis 19.00 Uhr in der Musikschule.
Wir freuen uns, wenn wir Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen und wünschen unseren Schüler:innen und deren Familien einen schönen und erholsamen Sommer!

Kindergemeinderat von St. Stefan wurde feierlich angelobt

Nach vielen Vorbereitungsstunden und fünf aufbauenden Workshops konnte am Abend des 5. Mai Bgm. Stephan Oswald den frischgewählten Kindergemeinderat im Schilcherlandsaal zu seiner Angelobung laden.



Kinderbürgermeisterin Mirjam Oswald mit Stellvertreterin Sophie Seidler, Kinderbürgermeister Stefan Traunwieser und Stellvertreter Finn Spari konnten in die Hand von Bezirkshauptfrau Mag. Doris Bund, die restlichen Kindergemeinderäte:innen in die Hand von Bürgermeister Stephan Oswald, ihre Angelobungsformel sprechen, in der es unter anderem hieß „... alles zu tun, um einen wichtigen Beitrag zu kinderbezogenen Projekten zu leisten“. Die Entscheidung für das Logo des St. Stefaner Kindergemeinderates fiel auf das Bild von Leonie Maurer.

Anwesend waren viele interessierte Stefaner:innen, unter ihnen auch Pfarrer Friedrich Trstenjak, Nachbarbürgermeister Karl Bohnstingl mit Vizebürgermeister DI Christoph Oswald aus Stainz, AltBgm. Ök-Rat Franz Ninaus und Ernst Summer. LR Werner Amon MBA überbrachte die Glückwünsche von LH Mag. Christopher Drexler und dankte nicht nur den Jugendlichen für ihre Bereitschaft, sondern auch Mag. Tanja

Oberwalder, Vorstandsmitglied Katharina Klug-Kager, Gemeinderätin Romana Seidler und Brigitte Sponring für die intensive Vorbereitung bis zur Angelobung. Die Geschäftsführerin der Landentwicklung Steiermark Mag. Sandra Höbel konnte ebenso stolz anführen, dass nunmehr 25 Kindergemeinderatsprojekte in der Steiermark betreut werden.

Diese Nachhaltigkeit in der schönsten Form sei gerade für die Zukunft der Jugend und des gemeinsamen Wohles immens wichtig, wobei als Wertschätzung für dieses Engagement es auch Danke zu sagen gelte.

BH Mag. Doris Bund schätzte es, dass Kinder für Kinder Verantwortung übernehmen und zur Meinungsbildung beitragen, um möglichst viele zufriedenzustellen.

LR Werner Amon MBA fand diesen spannenden Akt mit dem Versprechen der Kinder zum Wohle der Gemeinde beizutragen und ihre Aufgaben ernst zu nehmen, vor allem im

Sinne eines demokratischen Denkens, als wichtigen Faktor.

Die Stars waren aber zweifellos die dreißig Kindergemeinderäte:innen (zwei konnten leider aus terminlichen Gründen nicht dabei sein), allen voran das 4er-Team mit Kinder-Bgm. Mirjam Oswald und Stefan Traunwieser, Kinder-VzBgm. Sophie Seidler und Finn Spari. Umrahmt wurde der Festakt von Musikschüler:innen sowie einer Abordnung der Musikkapelle St. Stefan, die diese denkwürdige Feier mit der Steirischen Landeshymne beendete. Für das leibliche Wohl sorgte in gewohnt bester Qualität das Team des Landhofes Steinbäck.

Bgm Stephan Oswald abschließend: „Wir danken Ihnen allen fürs Dabeisein und fürs Mitfeiern. Wir freuen uns, dass unser Kindergemeinderat nun offiziell installiert ist und dürfen gespannt sein, welche Projekte und Ideen umgesetzt werden. Lieber Kindergemeinderat, wir sind sehr stolz auf euch alle“.

Gratis-Einheit

NEU im ZiL

Entspannungs- und Achtsamkeits-Einheit mit sanftem Yoga - 50 Minuten gratis zum Kennenlernen -

Zeit für Achtsamkeit

Was erwartet Sie:

- sanftes Bewegen
- Atem- und Entspannungsübungen
- Achtsamkeitspraxis

Diese Einheit ist für jede/n, der/die achtsame und sanfte Bewegungen auf der Yogamatte mag bzw. eine einfühlsame Eigenwahrnehmung kennenlernen möchte.

Mitzunehmen ist: Matte oder Handtuch, Kissen und bequeme Kleidung.

Diese Einheit ist auch eine gute Gelegenheit, **Manuela Zettl** (Lebens- und Sozialberatung, Entspannungs- und Achtsamkeitstrainings, Kinesiologie), als neues Teammitglied kennenzulernen. *Mehr Infos unter www.lebensradius.at.*



Wann: **6. Juli 2023, 18:00 Uhr**

Wo: ZiL, Greisdorf 5, 8511 St. Stefan ob Stainz

Anmeldungen bitte bis 04.7.23 unter office@lebensradius.at oder 0650 3630130

Auszahlung Jagdpacht!



Gemäß § 21 des Steiermärkischen Jagdgesetzes, LGBl. 23/1986 hat der Gemeinderat die jährlichen Jagdpachtbeträ-

ge an die Grundbesitzer des Gemeindejagdgebietes St. Stefan auszuzahlen.

Der von Bürgermeister Stephan Oswald erstellte Aufteilungsentwurf wurde ab 15.05.2023 kundgemacht und lag für vier Wochen im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf. Einsprüche dagegen wurden keine erhoben. In der Gemeinderatssitzung vom 29.06.2023 wird der Antrag auf Auszahlung der Jagdpacht behandelt. Die Grundeigentümerinnen/Grundeigentümer werden eingeladen, die Auszahlung des Jagdpachtbetrages von 24.07.2023 bis einschließlich 03.09.2023 während der Amtsstunden entweder

persönlich im Bürgerservice oder per Mail (gde@st-stefan-stainz.gv.at) zu beantragen. Es besteht die Möglichkeit einer Gegenverrechnung mit den Abgaben oder einer Überweisung auf Ihr Konto, eine Barauszahlung ist aus organisatorischen Gründen leider nicht möglich!

Ab dem 04.09.2023 können Anträge nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte stellen Sie die Auszahlungsanträge wirklich innerhalb dieser oben angeführten 6 Wochen.

Anteile des Jagdpachtbetrages, die nicht im oben genannten Zeitraum beantragt werden, verfallen zu Gunsten der Gemeindekasse.

Rüsthauseröffnung Feuerwehr Pirkhof

Nach jahrelangen Planungs- und Bauarbeiten war es am 11. Juni 2023 soweit, das neue Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Pirkhof wurde feierlich eingeweiht. Knapp zwei Jahre nach dem Spatenstich und über 6.000 Stunden an Eigenleistungen konnten die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Pirkhof in das neue Heim einziehen.



Im Zuge des 2-Tages Sommerfestes konnte somit ein neuer Abschnitt in der Geschichte der Feuerwehr Pirkhof eingeläutet werden. Neben dem neuen Gebäude ist auch der Standort der Feuerwehr ein neuer. Die letzten Jahre waren durchaus fordernd für die Feuerwehr, denn neben den baulichen Tätigkeiten gab es auch Einsätze zu bewältigen, Übungen zu veranstalten und Ausbildungen zu absolvieren. Wir, die Kameradinnen und Kameraden, sind nun besonders stolz, diese Herausforderungen so gut gemeistert zu haben und dürfen nunmehr ein hochmodernes und für die Zukunft gerüstetes Feuerwehrhaus unser Heim nennen.

Mit dem Sommerfest am 10. Juni 2023 und der darauf folgenden Rüsthauseinweihung am Sonntag wurde der Beginn einer neuen Ära eingeläutet und gleichzeitig der Rüsthausbau erfolgreich abgeschlossen. In einem feierlichen Rahmen wurde das Rüsthaus von unserem Pfarrer

Kanonikus Friedrich Trstenjak gesegnet und somit unter Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste auf Landes- und Bezirksebene eröffnet. Besonders erfreut hat uns dabei die Anwesenheit unserer Partnerfeuerwehren aus Reith bei Seefeld (T) und Rottenbach (OÖ), aus Rottenbach reiste auch der Musikverein an, um den Frühschoppen musikalisch zu umrahmen.

Die Freiwillige Feuerwehr Pirkhof bedankt sich bei allen Unterstützern:innen und Helfern:innen, sei es bei den Bauarbeiten selbst, bei der Verpflegung am Bau, im Zuge der Bausteinaktion oder auch beim Festwochenende. Ohne diese derartig positive Unterstützung aus der Bevölkerung von Pirkhof und Umgebung wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen. Ein weiterer Dank ergeht auch an die Gemeinde und speziell an Bürgermeister Stephan Oswald, der stets ein offenes Ohr für unsere Anliegen hatte.



Zivildienst beim Grünen Kreuz – Qualifizierter Einsatz als Rettungssanitäter

Als Zivildienstler beim Grünen Kreuz Steiermark absolviert man eine Berufsausbildung zum Rettungssanitäter. Das Wissen, das man sich dabei aneignet, kann auch fürs gesamte weitere Leben „lebensentscheidend“ sein.



Die neun Monate, die ein Zivildienst dauert, sollte man möglichst sinnvoll und sinnstiftend verbringen. Beim Grünen Kreuz Steiermark beginnt der Zivildienst mit der 8-wöchigen Berufsausbildung zum Rettungssanitäter, die für alle Zivildienstler und alle anderen angehenden Rettungssanitäter beim Grünen Kreuz Steiermark im Ausbildungszentrum in St. Stefan stattfindet.

Zu Beginn absolviert man einen theoretischen Teil im Umfang von 100 UE zu den Inhalten: Erste Hilfe einschließlich Defibrillation mit halbautomatischen Geräten, diverse Notfälle und Krankheitsbilder, Störungen der Vitalfunktionen und Regelkreise, Gerätelehre & Sanitätstechnik, Rettungswesen und berufsspezifische rechtliche Grundlagen, Katastrophen-Großschadensereignisse und Gefahrentunfälle. Nach positivem Abschluss der Zwischenprüfungen in Erste Hilfe und Gerätelehre darf

man ins 160-stündige Praktikum starten, in dieser Zeit fährt man als Dritter im Rettungswagen mit.

Das gelernte Wissen wird dann bei der kommissionellen Abschlussprüfung überprüft. Bei unserem letzten Kurs im März/April konnten wir nach dem zweiten Prüfungstermin die sogenannte „weiße Fahne“ hissen. Als ausgebildete Rettungssanitäter werden unsere Zivildienstler gemeinsam mit einer/einem hauptamtlichen Mitarbeiter/in am Rettungswagen eingesetzt und leisten einen unverzichtbaren Beitrag im Steirischen Rettungs- und Krankentransportwesen. Nach jedem Turnus entscheiden sich immer wieder Zivildienstler dazu, diesen Beruf auch weiterhin auszuüben. Einige bleiben als Vollzeit-Mitarbeiter, andere nutzen die Möglichkeit, den Beruf als Ferienjob oder während des Studiums als zusätzliche geringfügige Beschäftigung auszuüben. Manche bleiben dem Rettungs- und Krankentransportdienst ehrenamtlich erhalten.

Aber wie wird man Zivildienstler beim Grünen Kreuz?

Sobald man bei der Stellung beim Bundesheer als tauglich eingestuft wird, kann man die sogenannte Zivildienstklärung abgeben. Danach erhält man einen Feststellungsbescheid mit einer Zivildienstzahl. Mit diesem Bescheid kann man sich bei einer Zivildienst-Einrichtung, wie zum Beispiel beim Grünen Kreuz Steiermark vorstellen und sich einen

Zivildienstplatz in der jeweiligen Einrichtung sichern. Unsere Zivildienstturnusse starten jedes Jahr im März und September.

Zitate unserer Zivildienstler:

Zivildienstler Matthias J.: „Ich hatte eine super spannende Zeit während des Zivildienstes. Mit den Kollegen hat es auch immer Spaß gemacht und deshalb fange ich direkt nach dem Zivildienst beim Grünen Kreuz als hauptamtlicher Mitarbeiter an.“

Zivildienstler M.P.: „Es war schon eine lässige Zeit die 9 Monate. Ich kann das nur jedem weiterempfehlen.“

Zivildienstler S.W.: „Ich habe während des Zivildienstes einiges gelernt, auch persönlich. Der Zivildienst im Rettungsdienst ist auf jeden Fall sehr interessant und ich habe viel Neues gesehen und mich auch persönlich weiterentwickelt. Natürlich gab es Tage die spannender waren und Tage die auch mal langweiliger waren. Aber im Ganzen war es eine tolle Erfahrung.“

Kontakt:

Grünes Kreuz Steiermark
Telefon: 0 34 63 – 23 18
E-Mail: office@gk-stmk.at
www.grueneskreuz-stmk.at



SOMMERNACHTS- KONZERT



Samstag, 8. Juli 2023
20:00 Uhr

Schulzentrum St. Stefan ob Stainz

**WIR FREUEN UNS
AUF IHREN BESUCH!**

Änderungen vorbehalten.
Aktuelle Infos auf unserer Webseite
sowie auf Social Media.

Moderation:

Sandra Tomaschitz &
Oliver Fuchs

Gäste:

Jugendorchester St. Stefan,
Bernd Leski und Elisabeth Gressl

Eintritt:

Freiwillige Spende



TOYOTA HYBRID ELEKTRISIERT SEIT 25 JAHREN
JETZT MITFEIERN UND UNVERGESSLICHES FAHRGEFÜHL ERLEBEN

25 YEARS
HYBRID PIONEER SINCE 1997

Mit unseren Toyota Hybrid Modellen sorgen wir seit mehr als 25 Jahren für umweltfreundlichere Mobilität. Kombinieren auch Sie die Vorteile der Elektromobilität mit denen der konventionellen Tank-Infrastruktur, ohne sich umstellen zu müssen. Entdecken Sie jetzt unsere vielfältigen Hybrid Modelle! Bei uns gibt es alles vom wendigen Stadtflyer über den praktischen Crossover bis hin zum geräumigen SUV.

Normverbrauch kombiniert: 3,8-5,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 87-133 g/km.

TOYOTA HECHER - Ihr Autohaus im Schilcherland
03463/81206 oder 0664/3573328
www.toyota-hecher.at



ZIVILSCHUTZ
Steiermark

Erste Hilfe bei Pilzvergiftungen

- Bis die Symptome einer Pilzvergiftung auftreten, kann es – je nach Art der gegessenen Pilze – wenige Minuten bis zu mehreren Stunden dauern.
- Die ersten Anzeichen sind oft: Übelkeit, Schweißausbruch, Benommenheit, Gleichgewichtsstörungen, Halsbrennen, Brechreiz und Erbrechen, Durchfall, Fieberschübe.
- Bei Verdacht auf eine Pilzvergiftung: Sofort einen Arzt bzw. die Rettung (Notruf 144) rufen und die sofortige Einlieferung in ein Spital veranlassen. Die Vergiftungszentrale, Tel. (+43) 01 406 43 43, kann erste Auskünfte erteilen, ob die Symptome auf eine Pilzvergiftung hinweisen.
- Niemals selbst ein Kraftfahrzeug lenken! Bei vielen Pilzvergiftungen kann es zur Ohnmacht kommen.

- Nur im Notfall das Erbrechen auslösen (durch mechanische Reize wie Finger in den Hals stecken oder Trinken von lauwarmem Salzwasser).
- Niemals Milch, Rizinusöl oder Alkohol verabreichen.
- Möglichst alle Pilzreste, das Erbrochene und auch eine Stuhlprobe aufbewahren. Fachleute können daraus Rückschlüsse auf die gegessenen Giftpilze ziehen und die rasche, richtige Therapie einleiten.



Wenn möglich, die vergiftete Person genau befragen:

- Wo und wann wurden die Pilze gefunden?

- Wie haben sie ausgesehen?
- Wie wurden sie aufbewahrt?
- Was glaubt der/die Erkrankte, gegessen zu haben?
- Wann wurde welche Menge gegessen?
- Wie wurde die Mahlzeit zubereitet?
- Was wurde dazu getrunken?
- Welche Krankheitssymptome sind schon aufgetreten?
- Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen wurden durchgeführt?
- Möglichst auch Personen befragen, die vom gleichen Gericht gegessen haben.



SICHERHEITS
INFORMATIONSZENTRUM

*Willkommen im Gasthaus
Zum Fuchswirt*



GASTHAUS
Zum Fuchswirt



Betriebsurlaub

von **Dienstag, 26. Juli 2023**

bis **Donnerstag, 11. August 2023**



Jung wie eh und je

**WIR SUCHEN Koch, Kellner, Küchenhilfe, Reinigungskraft
Teilzeit oder Vollzeit zum ehestmöglichen Arbeitsbeginn**

Öffnungszeiten von Donnerstag bis Montag • Küche ab 11:30 Uhr

8511 ST. STEFAN OB STAINZ • GREISDORF 4 • T +43 3463 6484 • M +43 664 953 71 72 • info@fuchswirt.eu • www.fuchswirt.eu

Bei Abwasserentsorgungs- & Oberflächenentwässerungsanlagen sind wir Ihr kompetenter Partner!

Für öffentliche und private Auftraggeber bieten wir die wirtschaftlich und technisch bestmögliche Planung und Projektabwicklung Ihrer Abwasserentsorgungsanlagen. Eine zielorientierte Abwasser- und Oberflächenentwässerungsplanung umfasst verschiedene Anforderungen von rechtlichen, förderungstechnischen, kostenmäßig effizienten Bedingungen bis zu gestalterischen Maßnahmen.

Wir erarbeiten mit unseren Auftraggebern gemeinsam die Komplettlösung und betreuen das gesamte Projektmanagement. Unsere Leistungen umfassen die Planung, die

behördliche Einreichung, die Kostenermittlung, die Ausschreibung sowie die Bauaufsicht, der Endabnahme bis hin zum behördlichen Überprüfungsprojekt.

In der Gemeinde St. Stefan wurden von uns die Projekte Schmutzwasserentsorgungsanlage in der Schilcherlandsiedlung und Schmutzwasser- und Regenwasserentsorgungsanlage in der Kastaniensiedlung umgesetzt.



Abwasseranlage - Kastaniensiedlung



Oberflächenentwässerung EFH



BM DI Arch
Dagmar Hiesleitner

**Planung • Projektmanagement • Bauaufsicht • Baukoordination • Hochbau
• Wasserversorgung • Abwasserbeseitigung • Digitale Visualisierungen**



KONTAKT

Telefon: +43 676 33 75 205

Mail: planungsbuero@hiesleitner.at

Homepage: www.hiesleitner.at

Photovoltaikanlage aufgeständert in Hanglage

Mit Elektro – Max zur Energiewende. Für das Aufstellen von PV – Anlagen gibt es viele Möglichkeiten. Wie am Foto ersichtlich wird auch die Variante in Hanglage vom Elektro Unternehmen durchgeführt.

Der Sommer naht und die Entscheidung für eine Solaranlage ist heute rentabler denn je. Mit sauberer Energie, die kein CO2 in die Atmosphäre abgibt, wird unser Planet geschont und Sie sind Teil der Energiewende. Die Sonne steht als unerschöpfliche Energiequelle zur Verfügung, kostet also nichts. Der produzierte Solarstrom ist 100% regenerativ, senkt Ihre Stromrechnung und schützt Sie vor steigenden Strompreisen.



ELEKTRO-MAX GMBH ⚡
 office@elektro-max.co.at - Tel. 03463/23 15
 8524 Bad Gams 62

BUS DICH WEG!



TARVIS & MARIA LUSSARI

1 Tag
 Di 27.06.23, Do 03.08.23
 Preis p. P.: € **85,-**



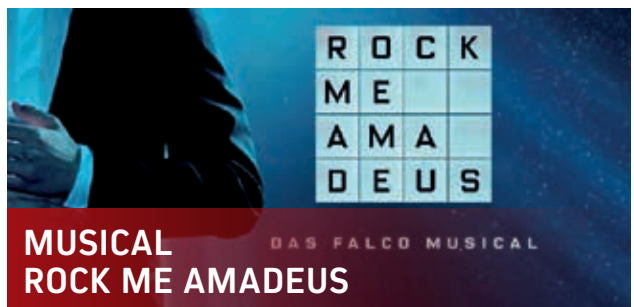
TAGESBADEFAHRT LIGNANO

1 Tag
 Sa 08.07.23, Sa 05.08.23, Di 29.08.23
 Preis p. P.: € **85,-**



WANDERN GROSSARLTAL TEIL 2

5 Tage
 Mo 21.08. - Fr 25.08.23
 Preis p. P.: € **620,-**



MUSICAL ROCK ME AMADEUS

1 Tag
 So 12.11.23
 Preis p. P.: € **130,-**

BUS DICH WEG!

Pözl Reisen GmbH, Zirknitz 53b, 8511 St. Stefan ob Stainz, Büro: Gewerbepark 4b 8562 Mooskirchen, Tel: 03137 20206-0, info@poezltreisen.at, www.poezltreisen.at



FF St. Stefan ob Stainz



A-8511 St. Stefan 2

HBI Gerhard Bretterklieber 0664/75008896

OBI Andreas Fraissler 0676/9226880

Feuerlöscher Überprüfung

am Samstag, 8. Juli 2023

von 08.00 bis 12.00 Uhr beim Rüsthaus

Die FF St. Stefan ob Stainz bietet allen Bewohnern der Gemeinde im Rahmen dieser Aktion die Möglichkeit, die zweijährige Überprüfung ihrer Feuerlöscher durchführen zu lassen.

Damit sollte die Sicherheit gegeben sein, dass im Brandfall alle im Gebäude befindlichen Löscher funktionieren.

Es besteht auch die Möglichkeit Feuerlöscher aller Art sowie auch Rauchmelder zu erwerben.



Fröhwein Feuerschutz GmbH

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Sehr geehrte Bevölkerung, wir möchten Sie herzlich zu unserem großen Sommerfest am Stefaner Sonntag einladen. Es würde uns freuen, wenn Sie uns mit Mehlspeisen Spenden unterstützen würden.



FF ST. STEFAN / STAINZ 72. SOMMERFEST und STEFANER SONNTAG

6. August 2023

Frühschoppen

ab 10.30 Uhr –
für Unter-
haltung
sorgen

und

Buamteifl
sandra woger

Musik ab 19.00 Uhr:

JUNGE PAUDAUER
DAS TOP LIVE ERLEBNI...

beim Rüsthaus

Eintritt: Vorverkauf € 4.–, Festkasse € 6.–

Das Fest findet bei jeder Witterung statt!

Heilmasseurin und Yogalehrerin Katharina Machold

Therapeutisches Yoga fördert eine stabile, entspannte Körperhaltung im Beruf und Freizeit. Körperübungen, die der individuellen und anatomischen Körperhaltung entsprechen. Mit neuesten Erkenntnissen aus dem therapeutischen Yoga, der Spiraldynamik, der Faszienlehre und dem Ayurveda.

- Mit Analyse der Bewegungsmuster, Zielsetzung
- Ausarbeitung von Übungen für Zuhause
- Heilmassage
- Lymphdrainage
- Akupunktmassage
- Dorn Breuss
- Ayurvedische Massage
- Akupressur



Termine im Massagefachinstitut Monika Hiden
Montag, Freitag und Samstag

Nähere Informationen:
Katharina Machold
T.: 0650/86 39 39 7
www.arun-sein.at

Massagefachinstitut

0664 / 945 87 82
termin@massage-hiden.at

mh

MONIKA HIDEN
Heilmasseurin





Ausbildung zur Kindergarten/Schulassistentenz

Start: September 2023 berufsbegleitend

(Schulassistenten/innen, Nachmittagsbetreuung, Tagesmütter/ Väter)
oder die es werden wollen! Quereinsteiger willkommen (keine Vorbildung notwendig)!

Dieser Lehrgang dient nicht nur Ihrem beruflichen Weiterkommen und fachspezifischem Wissen für den Beruf der Assistenz, er wird auch Ihre Persönlichkeit stärken sowie Ihr Selbstbewusstsein und Ihren Selbstwert steigern!

(Fr nachmittag, Sa ganztägig) Infoabend: 3. Juli 2023 (17.30 Uhr) – im ZiL St. Stefan, Greisdorf 5
Anfragen und weitere Informationen unter office@zil-stmk.at und www.zil-stmk.at!

Ihr ZiL -Team in Greisdorf

Norbert Czeziel Systemische Psychotherapie	0676/624 29 60	Dr.ⁱⁿ Mariella Panagl Klinische und Gesundheitspsychologin	0680/335 00 94
Mag.^a Ursula Schober-Selinger Systemische Psychotherapie	0676/411 40 50	Jakob Sölkner-Kohlmeier Psychodrama – Psychotherapie	0681/203 680 45
OÄ. Dr.ⁱⁿ Mehrmusch Hasiba-Naghibi FA für Psychiatrie u. Psychotherapeutische Medizin	0664/132 65 68	Mag.^a Marion Scheikl Shiatsu Praktikerin, Pharmazeutin	0660/396 88 89
Mag. Michaela Streibl Systemische Psychotherapie	0680/120 09 16	Verena Sölkner-Kohlmeier Transaktionsanalytische Psychotherapeutin	0676/585 16 46
Office ZiL	0660/400 14 89		



Wussten Sie, dass ...

In unserer Rubrik „Wussten Sie, dass...“ möchten wir Sie gerne über Wissenswertes und Interessantes rund um unsere Gemeinde informieren.

... 29 regionale Unternehmen und Institutionen sich beim JOB DATING allen SchülerInnen der dritten und vierten Klasse der Mittelschule vorstellten und so zur Berufsentscheidung beigetragen haben?

... Waltraud und Franz Langmann vom Haus Langmann nach 32 Jahren Gästebetreuung die Geschicke in jüngere Hände gelegt haben? Wir wünschen Katrin und Andreas Langmann alles Gute!

... KS Prof. Mag. August Schmölzer mit dem Grimme-Sonderpreis der Filmstudentenjury für seine schauspielerische Leistung im Kinofilm „Schlaf“ ausgezeichnet wurde?

... Holzschnitzkünstler Martin Wölkart nicht nur jährlich bei der Erstellung der Eiskrippenfiguren in Graz mitwirkt, sondern zuletzt einen Hirsch und eine Wildschweinrotte für einen Waldpfad in Kainbach geschaffen hat?

... wir in Zusammenarbeit mit unseren Vereinen und externen Anbietern ein Programm für unsere Kinder mit über 20 Aktivitäten (wochen- oder tageweise) für die Sommerferien 2023 erstellt haben?

... sich Bgm. Stephan Oswald gemeinsam mit allen Verwaltungsmitarbeitern und den Abteilungsleitern der Abteilungen Kinderbildung und -betreuung sowie Reinigung am 31. Mai in einer

kleinen internen Feier von Amtsleiter Mag. Paul Kubin verabschiedeten und sie ihm für sein 3-jähriges Wirken in der Gemeinde St. Stefan von Herzen dankten?

... unser Standesbeamter Johannes Ofner im Juni bereits seine 100. Hochzeit seit Beginn seiner Tätigkeit im Jahr 2019 vorgenommen hat?

... am 27. August um 9.00 Uhr der Festgottesdienst zur Emeritierung (Pensionierung mit 1. Sept. 2023) von Pfarrer Kanonikus KonsR. Friedrich Trstenjak in der Pfarrkirche St. Stefan stattfindet?

GENIESSEN SIE UNSERE SPEZIALITÄTEN



Vom Backendl bis zum Kaiserschmarrn bieten wir Ihnen alles an, was das steirische Herz begehrt. Unsere Ziele sind nicht Quantität und eine schnelle Küche ohne Rücksicht auf Qualität.

Sondern uns ist es wichtig, dass unsere Gäste regionale, qualitäts-

volle Delikatessen gemeinsam mit einer ansprechenden Umgebung genießen können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.hahnhofhuette.at

Unsere Öffnungszeiten:
DO - SO 8-19 Uhr geöffnet
Küchenschluss 18 Uhr



TAGESMUTTER/-VATER GESUCHT

Wir möchten den Bedarf und das Angebot an Tagesmüttern bzw. -vätern im Gemeindegebiet von St. Stefan erheben und bitten Sie, uns mitzuteilen, ob Sie Interesse an einer Zusammenarbeit im Rahmen der Tätigkeit als Tagesmutter/-vater haben und ob Sie grundsätzlich Kinder zu Hause oder in Räumen der Gemeinde betreuen möchten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindeamt bei Brigitte Sponring, **Tel. 03463/80 221-206** oder unter der Mailadresse gde@st-stefan-stainz.gv.at.

Präsentation der neuen Einsatzfahrzeuge am Floriani-Sonntag

Der Floriani-Sonntag war der perfekte Tag zur Präsentation der neuen Einsatzfahrzeuge der FF Gundersdorf mit vielen Wehrkameraden, Ehren- und Festgästen. Die Wehrkameraden aus dem gesamten Abschnittsbereich marschierten unter Kommando von OBI Michael Fromm und Vorantritt des MV St. Stefan mit Obmann Ing. Jürgen Gaisberger und Kplm. Karlheinz Tappler auf den Festplatz beim Rüsthaus ein.



Gesegnet wurden der HLF 2 3000 und der KHD LKW-A. Für HBI Reinhard Bächler schloss sich in seiner nunmehr 11-jährigen Dienstzeit als Kommandant ein „mehnteiliges Kapitel“, das 2016 mit dem Bau des Feuerwehrhauses begann, im Jahr 2020 mit der Ersatzbeschaffung des TLF des Fuhrparks fortgeführt wurde und nun mit der Inbetriebnahme der modern ausgestatteten Fahrzeuge vorerst seinen Abschluss fand. Finanziell ist der FF Gundersdorf in den Vorgaben eine „Punktlandung“ gelungen. Bei den Gesamtbeschaffungskosten von € 420.000,- wurde der Feuerwehr ein Eigenbetrag i.d.H. von € 25.000,- vorgeschrieben und Dank der überaus spendenfreudigen Bevölkerung des Löschbereiches, ist bei der Sammlung sogar ein Überhang herausgekommen.

OBI Michael Fromm war es vorbehalten, die Fahrzeuge im Detail vorzustellen. Die Gratulanten BR Wolfgang Fellner und ABI Markus Schauer äußerten sich überaus po-

sitiv. LAbg. Bgm. Maria Skazel und Bgm. Stephan Oswald hoben in ihren Grußworten vor allem die großartigen Leistungen der Wehr hervor und waren voll des Lobes und des Stolzes über diese gelungene Installation zur Stärkung der Sicherheit im Ort und Bezirk.

Die Bevölkerung von Gundersdorf nahm an diesem Festakt erfreulicherweise sehr rege Anteil, ebenso Nachbarbürgermeister Karl Bohnstingl aus Stainz, VzBgm. Wolfgang Wölkart und VzBgm. Gernot Wagner, der Gemeindevorstand und die Gemeinderäte:innen von St. Stefan, VzBgm a.D. Viktor Konrad, Grünes Kreuz-Landeschef LRR Gerhard Prall und die beiden Vertreter der Fa. Rosenbauer Markus Masser und Holger Groicher.

Für ihren immensen Einsatz konnten durch BR Wolfgang Fellner das Verdienstkreuz des BFV DlbG. in Bronze an OLM Stefan Hiden, LM Erich Tomberger, LMd.f. Josef Hechtl und HFM Franz Grinschl

sowie das Verdienstkreuz des BFV DlbG. in Silber OBI a.D. Bgm a.D. Andreas Klement bzw. das Verdienstzeichen des LFV 2. Stufe an HLM Jürgen Windisch verliehen werden.

Vom Land Steiermark wurde das Verdienstkreuz in Bronze für hervorragende Dienste an HBI Reinhard Bächler und BM August Bächler und das Verdienstkreuz in Silber für hervorragende Dienste an HBI a.D. Wolfgang Strohmeier durch LAbg. Bgm. Maria Skazel überreicht.

Die Steirische Landeshymne, intoniert von der Musikkapelle St. Stefan, beendete den offiziellen Festakt. Die „Schilcherland Böhmisches“ konzertierte anschließend beim gelungenen Floriani Sonntag in Gundersdorf bis in die späten Nachmittagsstunden, wobei das hervorragende Catering durch den Landhof Steinbäck einmal mehr alle Stücke spielte und die vielen Gäste bestens kulinarisch verwöhnt.

Das war der ORF Radio Steiermark Wandertag GenussSchilchern in St. Stefan

Egal wohin man sah, überall und in jede Richtung waren wanderfreudige Menschen beim GenussSchilchern, dem ORF Radio Steiermark Wandertag, am 29.4.2023 auf der Strecke. Cheforganisatorin Claudia Dunst-Mösenlechner hatte perfekte Vorarbeit geleistet und den ganzen Tag mit hundert Wanderern fest im Griff, sodass auch das Wetter einfach mitspielen musste.



Dies konnte auch der Weststeirer Pauli Prattes, Volkskulturchef und ORF-„Wetterpauli“ zur Kenntnis nehmen, der es sich nicht nehmen ließ, den ganzen Tag mitzuwandern und das Programm zu genießen. Verständlicherweise heiterte er unterwegs die schon müden Wanderer in seiner erfrischenden Art auf und ließ alle Radiohörer von Radio Steiermark das GenussSchilchern 2023 „live“ miterleben.

Bgm. Stephan Oswald, natürlich ebenso ein begeisterter und bestens ausgerüsteter Wanderer, begrüßte die Genussfreunde, die aus Nah und Fern angereist waren und sich die herrliche Schilcher Heimat fast wie ein Lebenselixier verinnerlicht, sehr herzlich und dankte allen Mitwirkenden und

Unterstützern, die das Umfeld hierfür geschaffen hatten. Sein besonderer Dank galt vor allem den 25 Betrieben, die hier mit allen möglichen Angeboten aufwarteten, begonnen von der liebevollen Kinderbetreuung bei RIBES, über Adis Bauernmuseum, dem frischgebrauten St. Stefaner Hausmibier, der überfüllten Terrasse der „HerrgottHö“ bis zum „Festplatz“ vor dem Buschenschank Lazarus. Und hier hatten 11 Weinbauern der Schilcherregion wieder Einigkeit bewiesen und die längste Schilcher-Weinbar errichtet.

Wer etwas müde und abgekämpft „am Berg“ ankam, schüttelte diese Müdigkeit innerhalb von Minuten ab, denn die „Aufgeiger“ mit dem St. Stefaner Bandleader Christian Gruber, sorgten nicht nur



für „Geigenalarm“, sondern dafür, dass „der Berg stundenlang rockte“.

Sowohl Weinkönigin Sophie I, Platzbeisteller Weinbau Lazarus, Bürgermeister Stephan Oswald, Cheforganisatorin Claudia Dunst-Mösenlechner, als auch Pauli Prattes waren sich einig, dass sie sich schon jetzt auf das „GenussSchilchern 2024“ freuen, das als Pedant zum herbstlichen „Hirschbirnwandern“ in Pöllau zur Tradition werden soll.



Stellenangebot:

PflegeassistentIn gesucht

Wir suchen für die Pflege zu Hause **ab sofort** eine/n PflegeassistentIn

Aufgabenbereich:

Die Betreuung pflegebedürftiger Menschen zur Unterstützung des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege sowie von Ärzten

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung als PflegeassistentIn
- Führerschein B und eigenes Kfz
- Freude an der Arbeit mit älteren Menschen

Wir bieten:

- ein kleines, eigenständiges Team, eingebettet in eine große Trägerorganisation
- Einschulung durch qualifizierte Mitarbeiterinnen
- überschaubares Einsatzgebiet im Gemeindegebiet St. Stefan und Umgebung
- familienfreundliche Arbeitszeit
- **keine** Nachtdienste
- abwechslungsreiche Tätigkeiten zu Hause bei den KlientInnen
- Fort- und Weiterbildung

Mindestgehalt auf Basis Vollzeit 36 Std/Wo € 2297,00 brutto exkl. SEG-Zulage (€212,21)

Mehrzahlung entsprechend Berufserfahrung

Ausmaß: Teilzeit (15-20 Wochenstunden)

Wenn Sie unser Team verstärken möchten, freuen wir uns auf Ihren Anruf!

Betreuungsgruppe St. Stefan - Mobiler Dienst

8511 St. Stefan ob Stainz 19

Tel.: 0676 5022105 oder 0650 6800925

Email: mobiler-dienst@betreuungsgruppe-st-stefan.org

SING MIT UNS



**Wir sind der Singkreis
St. Stefan ob Stainz und
suchen dich!**



“

SINGEN

... flutet dich mit Glückshormonen
... stärkt dein Immunsystem
... ist Balsam für die Seele

... stärkt deine Gehirnzellen
... steigert deine Aufmerksamkeit
... macht gute Laune und öffnet dein ♥

CHOR

... bedeutet Gemeinschaft
... lässt Freundschaften entstehen
... heißt gemeinsam etwas schaffen

”



**Wo man singt da
lass dich nieder...**



**... am besten jeden Mittwoch
um 19:00 im Stieglerhaus
in St. Stefan ob Stainz**

Ruf an oder komm einfach zu einer Probe vorbei!

Die Wildblumen-Herbstaussaat ist aufgegangen – die Wiesen sind ein Blickfang!

Die Gemeinde St. Stefan, die die Wildblumen Aktion bereits im vierten Jahr unterstützt, hat im Herbst 2022 beispielgebend auf zwei Verkehrsinseln der Gemeinde Blumenwiesen neu angelegt und die Herbstaussaat ist mehr als aufgegangen und lädt einfach zu einem „Blickgenuss“ ein.



Auf der kleinen Verkehrsinsel beim „Huber-Kreuz“ wurden Wiesemargeriten ausgesät und auf dem öffentlichen Gut bei der Hecher-Kreuzung wurde neben den Margeriten auch noch eine Wildblumenmischung mit vielen verschiedenen heimischen Blüh- und Wiesenpflanzen aufgebracht und eingewalzt.

Eine heimische Blumenwiese erfüllt auch für uns Menschen wichtige Funktionen, auf die wir jetzt und auch in Zukunft vermehrt angewiesen sein werden. Eine große Vielfalt heimischer Wiesenpflanzen sorgt für eine gute Durchwurzelung bis in große Tiefen. Dadurch wird etwa die Aufnahmefähigkeit und Speicherung von Wasser erhöht. Aber

auch eine erhöhte CO₂-Bindung und viele weitere „Ökosystemleistungen“ werden von einer artenreichen Wiese erfüllt.

Blütenreiche Wiesen gehören zu den wichtigsten und vitalsten Elementen unserer Kulturlandschaft. Die bunten Teppiche aus Wildblumen bieten Heuschrecken, Schmetterlingen oder jungen Feldhasen Nahrung und ein Zuhause. Die Herbsteinsaat und die kalte Jahreszeit schufen die Voraussetzung, dass auch zweijährige Arten bereits im darauffolgenden Frühjahr und Sommer blühen. Dadurch werden bessere Anwuchsergebnisse erzielt und die Wildblumenwiese hat ein bunteres, vielfältigeres Er-

scheinungsbild. Die hohe Anzahl unterschiedlicher Blühpflanzen bietet auch ein höheres Nektar- und Pollenangebot. Gerade Wildbienen und Schmetterlinge brauchen ein breites Angebot an unterschiedlichen Pflanzen. Durch ihre Spezialisierung sind sie nicht selten auf nur eine Pflanzenfamilie oder -art angewiesen.

Bgm. Stephan Oswald voller Freude über diese Wildblumenpracht: „Wir freuen uns, dass die Blumen nun im Frühjahr und Sommer aufgegangen sind und die Welt lächeln lassen. DANKE an dieses vom Land Steiermark und der EU geförderte Blühen und Summen-Projekt“.

Ein spannender Vormittag in der Bibliothek

Freitag, 28. Juli 2023
von 8.30 bis 12.00 Uhr

Im Rahmen des



Um Anmeldung in der Bibliothek oder unter buch.st@gmx.net wird gebeten.

Großartige Erfolge im steirischen Schi-Alpin Kinderkader

Mit dem gymnastischen Hallentraining jeweils am Mittwoch unter Anleitung von Georg Schadenbauer, startete im Herbst 2022 die abgelaufene Wintersaison. Ab Mitte November begann zudem an den Wochenenden das Schitraining mit Schülern am Gletscher. Sobald es die Schneeverhältnisse erlaubten, wurde dieses Training bei den Hoisliften in Modriach und am Salzstiegl 2-mal wöchentlich durchgeführt.



Brüderpaar: Paolo u. Delian Eberhard

Noch einige Steckbriefe zu unseren Supertalenten:

Zehn 1. und drei 2. Plätze, was für eine starke Saison für Paolo Eberhard. Paolo ist Mitglied im Steir. Ski-Alpin Kinderkader. Mit zwei Siegen und einem 2. Platz ist er Steir. Meister im Riesentorlauf und holt sich auch die Gesamtwertung im Steir. Kindercup. Paolo fuhr bei den Bezirksschulrennen mit seiner Leistung sowohl in der Unterstufe als auch in der Oberstufe die Tagesbestzeit und wurde damit Deutschlandsberger Bezirksmeister.

Auch Paolos Bruder Delian Eberhard ist eine Klasse für sich. Delian startete in der Klasse U10 und holte sich in dieser Saison bei den Steir. Kinderrennen sechs 1., drei 2. Plätze und vier Top 10 Platzierungen. Delian gewann somit die Bezirkscupwertung in seiner Klasse, er wurde ebenfalls in den Steir. Kinderski-Kader aufgenommen.

Thomas Kainz fuhr in der Allgemeinen Klasse bei den Austrian Race Series (ÖSV Punkterennen) und konnte dabei einen 3., einen 4., und drei 5. Plätze einfahren. Wir gratulieren unseren Sportlern



zu diesen großartigen Erfolgen. Vorausblickend auf die nächste Saison wird der Schiklub ab 5. Oktober 2023 in der Mittelschule, jeweils am Mittwoch, mit leichtem Hallentraining und viel Gymnastik, Dehnung und Bewegung beginnen.

Wie wichtig Training als Ausgleich für die tägliche Arbeit und die Erhaltung unserer Gesundheit ist, sollte uns allen bewusst sein.

Die Klassensieger:

Yara Chalupa (2019),
David Klinger (2016),
Fin Stangl (2015),
Delian Eberhard (2013),
Paolo Eberhard (2011),
Kathrin Stangl (1988 Vereinsmeisterin),
Stefan Stangl (1983),
Franz Klinger (1974 Vereinsmeister),
Franz Kainz (1954),
Friedrich Weissenbacher (1948)

Gäste:

Marie Trücher (2013),
Andreas Gruber (2013),
Marion Fuchs (2007),
Jürgen Wassermann (1983)

In diesem Sinne wünscht Obmann Gustav Puster und der Vorstand des Schiklubs allen Mitgliedern, Gemeindegänger:innen, Leser:innen alles Gute und viel Erholung in der „wärmeren“ Jahreszeit.





FUSSBALLFEST IM SCHILCHERLANDSTADION



Der SVU KFZ HÖLLER IMMO RESCH RB St. Stefan veranstaltet

am Samstag, dem 8.7.2023 ab 15 Uhr

ein

Flutlicht-Kleinfeldturnier für Hobbymannschaften

auf der Sportanlage St. Stefan ob Stainz.



Anmeldungen und Informationen bei
Jürgen Herunter unter der
Telefonnummer 0664/8387118
oder per E-Mail an
juergen.herunter@steiermaerkische.at



**KFZ
HÖLLER**
Ihr Meisterbetrieb mitten in Stainz

IMMOBILIEN
RESCH



**Raiffeisenbank
Schilcherland**

Lebensraum für Bienen- Schmetterlinge-Hummeln...

Vizebürgermeister Wolfgang Wölkart und Brigitte Sponring verteilten im Rahmen der „Aktion Wildblumen 2023“ 250 heimische Wildpflanzen, darunter Wiesen-Salbei, Wilde Möhre, Wiesen-Margerite, Dunkel-Königskerze und viele mehr.

Wir wünschen viel Freude beim Einsetzen der Blumen und sagen danke für das Erhalten von bunten Blühwiesen!



30 Jahre ESV Auenhöller St. Stefan

Sogar das älteste Mitglied des Vereins, Viktor Binder (93), war erschienen, um das 30-jährige Jubiläum des ESV Auenhöller zu feiern. Und dass der Verein nicht nur zielsicher unterwegs ist, sondern es auch versteht, Feste zu feiern, ist kein Geheimnis.

Für Sonntag, 15. April, exakt nach 30 Jahren der Gründung, hatten der Gründungsobmann und nach wie vor mit Obmann-Würden belastete Karl Dengg & sein Team zu dieser Feier geladen und rund 100 der 120 Mitglieder kamen dieser gerne nach. Seitens der Gemeinde St. Stefan konnte Bgm. Stephan Oswald und Vzbgm. Wolfgang Wölkart sowie Grundeigentümer Werner Jöbstl jun. herzlich willkommen heißen werden. Wolfgang Wölkart war es auch vorbehalten, im Namen des Vereines die Rück- und Vorschau zu moderieren. Er beleuchtete die Vereinsgeschichte von der Gründung des Vereines mit rund 15 Mitgliedern bzw. dem sukzessiven Wachsen auf nunmehr 120 Mitglieder. Seit dem 25-jährigen Bestandsjubiläum, das 2018 mit ca. 80 Vereinsmitgliedern und Ehrengästen gefeiert wurde, konnten zwei „normale“ Winter stattfinden, ehe dann im März 2020 eine neue Zeit mit neuen Regeln hereinbrach. Trotz gravierender Einschränkungen in den beiden Corona-Wintern konnte die Mitgliederzahl gehalten werden. Auch die Arbeit wurde nicht weniger. So ist dem Protokoll zu entnehmen, dass in der letzten Saison ca. 1.400 Arbeitsstunden aufgebracht wurden, um perfekte Bedingungen für weit über 100 Vereinsmitglieder auf der Eisbahn und im Vereinslokal sicherzustellen.



Für die heurige Saison sind laut Vorstand wieder zahlreiche Aktivitäten vorgesehen. Ein Vereinsausflug, mehrere Straßenschießen, ein Wandertag und viele andere Tätigkeiten werden bereits jetzt wieder vom Vorstand geplant und in gewohnt perfekter Manier später umgesetzt. Auch die Jahreshauptversammlung mit der Neuwahl des Vorstandes steht in dieser Saison am Programm. Jede Gesellschaft, ganz besonders Vereine, funktionieren nur miteinander und deswegen ist auch jede oder jeder in diesem Miteinander gleich viel wert. Der ESV Auenhöller hat seit Bestehen, also seit fast 11.000 Tagen, denselben Obmann und denselben Eismacher und das zeigt von einer einzigartigen Qualität der Vereinsführung und einer besonderen Zufriedenheit der Mitglieder. Stellvertretend für den gesamten Vorstand des ESV Auenhöller bedankte sich Kassier Karl Schweiger bei Obmann Karl Dengg und seiner Rosi, der stellvertretenden Obfrau und Konzessionsgeberin Manuela Dengg,

der Schriftführerin Yvonne Nußbauer, der stellvertretenden Kassiererin Franziska Handler, der Hüttencrew mit Christine, Christina, Karin, Verena und Daniela, bei Irmis Bretterklieder, Josefa Schweiger, Johanna Leski und Gerlinde Krasser für ihre langjährige Unterstützung.

Bgm. Stephan Oswald sprach die Dankesworte an den jubilierenden Verein aus, der einer der 45 Vereine der Gemeinde ist und bei bester Führung ausgezeichnete Arbeit für die Gesellschaft erbringt. Er überreichte namens der Gemeinde u. a. auch einen Einkaufsgutschein von Nah & Frisch Rossmann, da der ESV Auenhöller auch einer der Vereine ist, der im Ort einkauft und die Kaufkraft im Ort lässt.

Abschließend dankte Obmann Karl Dengg der Gemeinde für die Vereinsförderung und die Erteilung des Führens des Gemeindewappens.

Deutsche Siedler im Gemeindegebiet von St. Stefan ob Stainz

(Herbert Blatnik)



In den Jahren 1928 bis 1933 erwarben über hundert deutsche Staatsbürger Bauerngüter in der Steiermark, davon 25 im Bezirk Deutschlandsberg und sieben im Raum Stainz: Abel in Fuggaberg, Baumert in Zirknitz, Gschwind in Gundersdorf, Holläuffer in Marhof, Kallweit in Pirkhof, Schätzle in Kothvogl und Willmann in Teipel. Sie folgten im guten Glauben den Zeitungsinseraten mit geschönten Angaben über die Liegenschaften und bekamen günstige Kredite von der Berliner Bau- und Bodenbank. Auftraggeber der Inserate war der Deutsche Schulverein Südmark.

Zu jener Zeit stand es um die Landwirtschaft in der Steiermark schlecht, weil die Weltwirtschaftskrise auch die Landwirtschaft erfasst hatte. Die Einnahmen der Bauern waren drastisch gefallen, während sich die sozialen Lasten zwischen 1923 und 1935 um das Fünffache erhöhten. Im selben Zeitraum ging der Holzexport um 68 Prozent zurück, Vieh war fast nur mehr auf den Viehmärkten abzusetzen. Dazu kam, dass die meisten Gemeinden die Grundsteuern immer mehr anhoben. Die Folgen waren katastrophal, weil immer mehr Bauern in die Schuldenfalle schlitterten.¹⁾ Mit großer Sorge beobachtete man diese Entwicklung, die allmählich zur Verödung des Bauernlandes führen musste. Staatliche Hilfen, wie die Bergbauernhilfe, setzten erst ab 1934 ein. Bis dahin half das „nationale“ Siedlungswerk der „Südmark“ dem Bauernstand. Mit ihrer Grenzland-

hilfe begann es 1928, um zu verhindern, dass „abgehauste“ Höfe in den Besitz von Slowenen kamen, bald darauf weitete sich das Siedlungswerk auf die ganze Steiermark aus. Aus Dokumenten des Deutschen Konsulats in Graz geht hervor, dass dabei auch völkische Interessen eine Rolle spielten.²⁾

In den meisten Fällen waren es deutsche Bauern, die vom günstigen Preis angelockt wurden und „neu beginnen wollten“, wie es einer von ihnen ausdrückte. In der heutigen Gemeinde St. Stefan waren es drei Reichsdeutsche, die dieses Wagnis auf sich nahmen: Josef Baumert in Zirknitz 27 „Kochschneider“, Ignaz Gschwind in Gundersdorf 34 „Stumpfhansl“ und Johann Kallweit in Pirkhof 75 „Wiesenbauer“. Ihre erworbenen Grundstücke waren zwischen 5,5 und 13,6 ha groß. Vom Entwicklungsstand der steirischen Landwirtschaft waren sie sehr enttäuscht. Kallweit kam aus Ostpreußen, Baumert aus Schlesien und Gschwind aus Bayern, somit aus Ländern, in denen schon Mähdrescher, maschinelle Heuwender, Güllepumpen etc. zum Standard gehörten. Dazu kam das steirische Straßenelend, das die Lieferungen ihrer Landesprodukte erheblich erschwerte. Dass die Familie Baumert ihre Möbel vom Bahnhof Lannach mit einem Kuhgespann nach Zirknitz führen musste, wäre in ihrer deutschen Heimat undenkbar gewesen. Die Einwanderer hatten in den ersten Jahren einen schwe-

ren Überlebenskampf zu bestehen. Ihre Güter waren zuvor Konkursmasse gewesen, Viehstall, Wirtschaftsgebäude und Wagenhütte waren ausgeräumt, der Wald weitgehend abgeholzt. Dazu kam, dass die meisten Deutschen die Liegenschaften vor dem Kauf gar nicht besichtigen konnten. Auch sagte man ihnen nicht, dass ein Bergbauern-Anwesen unter 20 ha kaum lebensfähig war und dass sie mit Nachbarschaftshilfe nicht rechnen konnten, weil Grundverkäufe an Deutsche als unerwünschten Ausverkauf betrachtet wurden.

Die schwierigen Bedingungen für die deutschen Siedler beschäftigte auch das Deutsche Konsulat in Graz. Dass man sie schlecht beraten hatte, geht aus mehreren Dokumenten hervor.³⁾ In einem Brief heißt es: „45 reichsdeutsche Siedler in der Stmk. sind in trostloser Lage. Nach einer Besichtigungsfahrt im Oktober 1934 sprach der deutsche Gesandte Exzellenz von Papen persönlich beim Reichskanzler Adolf Hitler vor wegen einer raschen finanziellen Hilfeleistung, insbesondere für 25 Siedler, die [...] Kredite erhalten haben, diese aber nicht zurückzahlen konnten, obwohl für sie im Frühjahr 1935 eine von Hitler angeordnete Hilfsaktion gestartet wurde⁴⁾. „Ob und wie den deutschen Siedlern von St. Stefan die „Kanzlerhilfe“ zu Gute kam, ist nicht überliefert. Immerhin gelang es ihnen, ihre Wirtschaften zu konsolidieren und sesshaft zu werden.“

¹⁾ Stefan Karner, *Die Steiermark im 20. Jahrhundert*, Graz 2000, S. 191.

²⁾ Politisches Archiv des Auswärtigen Amtes Graz, Sammlung Dr. Christian Promitzer, Uni Graz.

³⁾ Briefwechsel des Agraringenieurs Alfred Teischinger, Graz mit dem deutschen Konsul Dr. Drubba in Graz.

⁴⁾ Schreiben der Genossenschaft deutscher Landwirte in d. Stmk., 20.12.1936, an Konsul Dr. Drubba in Graz.

Frühschoppen

beim



Aiblwirt



am Sonntag 30. Juli 2023

ab 11 Uhr

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

*Musikalisch begleitet uns die
Alpenland Power*

Eintritt frei!!

SIE HABEN GEWONNEN!

Unserem Gewinnspiel-Aufruf im Frühjahr sind knapp 100 Teilnehmer:innen gefolgt. Unsere Kindergemeinderäte haben die drei glücklichen GewinnerInnen gezogen, die sich nunmehr über jeweils eine Steiermark-Card freuen dürfen.

Wir gratulieren unseren drei Gewinnerinnen sehr herzlich und wünschen viel Spaß beim Entdecken und Erkunden der 172 Ausflugsziele quer durch die Steiermark.

Falls Sie auch Lust auf eine Steiermark Card haben, finden Sie alle Infos unter www.steiermark-card.net/





[...Vortrag – Dorf-Uni #3...]

„Nachhaltige Bauphysik“

Mittwoch, 28. Juni 2023, 19.30 Uhr

Robert Peißl & DI Heinz Ferk, Institut für Bauphysik der Uni Graz.



[...Literatur für Kinder...]

„6. Steirischer Vorlesetag“

Samstag, 1. Juli 2023, 9.00 bis 11.00 Uhr (bei Schönwetter im Garten)

in Kooperation mit der Bücherei St. Stefan ob Stainz

Es war einmal die Idee, in der Steiermark einen Tag im Jahr ganz ins Zeichen des Vorlesens zu stellen. An den abenteuerlichsten Orten im ganzen Land sollten Große ihre Bücher aufschlagen und Kleine mit auf eine Reise in die wunderbare Welt der Worte nehmen.



[...Konzert...]

BEAT CLUB GRAZ – live in concert

Freitag, 7. Juli 2023, 19.30 Uhr (Open Air)

Pop- und Rockmusik aus 5 Jahrzehnten. Die Mischung aus den verschiedensten Musikstilen und Epochen macht dieses Konzert zum unvergeßlichen Erlebnis.



[...Sommerkino #1...]

„Acht Berge“

Freitag, 14. Juli 2023, 21.00 Uhr (Open Air)

Acht Berge erzählt die Geschichte von tiefer Freundschaft und Verbundenheit vor beeindruckender Bergkulisse – nach dem gleichnamigen, preisgekrönten Bestseller von Paolo Cognetti.



[...Kurs...]

Heißer Sommer – Coole Fotos

26. und 27. Juli 2023, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr

Fotokurs für Kinder ab 10 Jahren. Leiter: Michael Sticher



[...Zu Gast im Stieglerhaus...]

LA STRADA – Neuer Zirkus und Figurentheater

Freitag, 28. Juli 2023, 17.00 Uhr (Open Air)

Cie. Rauxa (E) „The Strambotik Kabaret“, für die ganze Familie.

Veranstaltungsvorschau Sommer 2023

[...Sommerkino #2 – Open Air...]

**„Elfriede Jelinek –
Die Sprache von der Leine lassen“**

Freitag, 4. August 2023, 20.30 Uhr

[...Lesung – Open Air...]

**Barbara Frischmuth
liest aus ihren Werken**

Sonntag, 6. August 2023, 17.00 Uhr

**Stieglerhaus Betriebsurlaub
7. bis 20. August 2023**

[...Sommerkino #3 – Open Air...]

„Schächten“

Freitag, 25. August 2023, 20.00 Uhr

ab 19.30 Uhr

Regiegespräch mit Regisseur Thomas Roth

[...im Gespräch...]

Frauenfrühstück „Frauengesundheit“

Samstag, 26. August 2023, 9.00 bis 11.00 Uhr

Impulsreferat: Mag.^a Ursula Gerhold, Pharmazeutin
„Lebenswerkstätten Stainz“

[...Lesung...]

Toni Innauer

„Die Eleganz des Scheiterns“

Dienstag, 29. August 2023, 19.30 Uhr

[...Kurs..]

**Kurrentkurs V für Anfänger:innen
und Fortgeschrittene**

Sa., 2. September 2023, 9.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Dr.ⁱⁿ Karin Kranich

Teil 2: Sa., 16. September 2023, 9.00 bis 13.00 Uhr

[...Konzert – Open Air...]

Aniada a Noar & Amici

Samstag, 2. September 2023, 17.00 Uhr

**Stieglerhaus
Veranstaltungskalender**
Alle Termine im Überblick



[...Anlässlich des Welttages
der Suizidprävention...]

„Golli Marboe „Notizen an Tobias“

Mittwoch, 13. September 2023, 19.30 Uhr

Vortrag, Lesung und Videoausschnitte zum Buch
In Kooperation mit *GO-ON Suizidprävention
Deutschlandsberg*.

[...Musiktheater – Open Air...]

**„Vulgo“ – ein Singspiel vom
Gestern über das Heute ins Morgen**

▶ **15. bis 17. September 2023**

Beginn: jeweils 19.30 Uhr

Eine Musiktheaterproduktion des Stieglerhauses
unter der Regie von August Schmölzer
Libretto: *Sophie Reyer*, Komposition: *Viola Falb*

Ausweichtermine bei Schlechtwetter:

»22. bis 24. September 2023«

In Kooperation mit dem Musikverein
und Singkreis St. Stefan ob Stainz.

[...Lesung anlässlich des Brahmsjahres 2023...]

**Johannes Brahms und Clara
Schumann – In Wort und Musik...**

Freitag, 29. September 2023, 19.30 Uhr

Martin Mario Gheorghiu – Viola
Catalina Butcaru – Klavier
Martin Traxl – Text

[...Zu Gast im Stieglerhaus...]

„Weibermarkt“

30. September und 1. Oktober 2023

Susanne Braun und ihre Kolleginnen präsentieren
Kunsth Handwerk, Mode und Kulinarik.

Glückwünsche für unsere Jubilare

Bürgermeister Stephan Oswald und der Gemeinderat gratulieren herzlich zum Geburtstag:



v.l.n.r. Bgm. Stephan Oswald, Eduard Knopper 75 Jahre, Josef Kaufmann 75 Jahre, Katharine Wölkart 70 Jahre, Josef Kröll 75 Jahre, Wilhelm Sulzberger 70 Jahre, Kanonikus Friedrich Trstenjak



Anton Wassermann, 94 Jahre



Margaretha Sulzberger, 95 Jahre



Viktor Binder, 93 Jahre



Adolf Strohmeier, 85 Jahre



Eduard Oswald, 95 Jahre



Genoveva Knopper, 93 Jahre



Gisela Unger, 85 Jahre



Josef Hechtl, 91 Jahre



Josef Reinbacher, 85 Jahre



Karl Klausriegler, 80 Jahre



Maria Antrich, 80 Jahre



Maria Langmann, 90 Jahre



Maria Schnabl, 85 Jahre



Prof. Robert Knopper, 93 Jahre

Zirknitzberger KAPELLEN- FEST

Der Berg ruft!



DIENSTAG

15. AUG. 23

PROGRAMM

ab 10.00 Uhr: **Feldmesse mit Dechant Trstenjak**
und musikalischer Umrahmung

ab 11.00 Uhr: Unterhaltung mit der
„Schülcherleitn Musi“

ab 14.00 Uhr: Es spielt für Sie der
„SULMTAL EXPRESS“

Hupfburg für Kinder

Die
FREIWILLIGE FEUERWEHR
GUNDERSDORF



lädt ein zum

FAMILIENFEST

am

So, 27. August

beim

Feuerwehrhaus Gundersdorf

Programm



ab 10.00 Uhr

Einlass und Beginn mit
den Schilcherland Böhmischen

KARTENPREIS
VVK € 4 TK € 6

ab ca. 14.00 Uhr
Musikalische Unterhaltung
mit dem Stubalm Duo



Kindersprogramm
mit Hupfburg-Landschaft,
Spaß und Action für die Kleinen

Für das leibliche Wohl sorgt
das Team vom Landhof/Heurigen Steinbäck.
Es gibt ein Schätzspiel und einen Weinstand!

Mit freundlicher Unterstützung von



www.ff-gundersdorf.at

Fest der Ge

Rupert Stipper, ehemaliger Vzbgm. von St. Stefan, lud zum „Fest der Gemeinschaft“ in den Saal ein, an dem er nicht feiern konnte. Neben der Familie, Freunden und Weggefährten waren es zahlreiche St. Stefaner, die das Gemeinde-Event machten. An dieser Stelle dürfen wir Rupert nochmals herzlich Dank sagen.



Zwei übertragbare Klimatickets für die Steiermark stehen zur Verfügung!

Seit 1. März 2022 stellt die Gemeinde St. Stefan ob Stainz ihren Bürger:innen zwei Klimatickets zum Ausleihen zur Verfügung. Mit diesem Klimaticket können Sie im Gebiet des Verkehrsverbundes Steiermark alle Züge (S-Bahn, Fernverkehr), Busse und Straßenbahnen nutzen.



Bedingungen:

- Ticket-Reservierung telefonisch (03463/80221-0) oder Buchung im Bürgerservice der Gemeinde notwendig.
- Die Leihgebühr beträgt € 3,- je Tag/Ticket und ist im Vorhinein zu bezahlen.

- Vor der Abholung ist eine Leihvereinbarung zu unterschreiben.
- Die Ausleihe ist grundsätzlich nur für einen Tag möglich.
- Die Abholung ist nur während der Bürgerservicezeiten möglich, die Rückgabe ist auch außerhalb dieser Zeit über den Briefkasten im Foyer des Gemeindeamtes möglich.
- Nähere Infos im Gemeindeamt - Bürgerservicezeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 7.30 – 12.00 Uhr und Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Wir freuen uns, Ihnen auch weiterhin dieses Service anbieten zu dürfen.

Gemeinschaft

hilcherlandsaal. Hintergrund war sein 80. Geburtstag, den er aufgrund der Pandemie bis dato Stefaner Vereine, die das Fest – teils mit Beiträgen – bereicherten und zum gemeinschaftlichen Anke sagen und ihm alles Gute und vor allem weiterhin beste Gesundheit wünschen.



Persönlich.
Kompetent.

HandyShop

„WIR REPARIEREN IHR DEFEKTES HANDY!“

- Tamara Fröhlich, HandyShop Stainz

Displaybruch - und jetzt? Wir haben die Lösung: kommen Sie bei uns im HandyShop Stainz vorbei oder in einer unserer 14 HandyShop Filialen österreichweit - wir reparieren für Sie Ihr Smartphone, Tablet und Smartwatch!

Egal ob neues Display, Akku, Ladebuchse oder Lautsprecher – bei uns sind Sie genau richtig! Zusätzlich können Sie bei uns den Reparaturbonus nutzen und damit **sparen Sie bis zu 50% der Reparaturkosten!**

Kleines Rechenbeispiel: Akkutauch Samsung Galaxy A52: €80 - 50% (Reparaturbonus) = € 40 NUR mehr zu bezahlen!



Unser Tipp: Kommen Sie unverbindlich bei uns vorbei und lassen Sie kostenlos Ihre Reparaturkosten abschätzen!

HandyShop Stainz
Hauptplatz 6
8510 Stainz

05 / 0517 - 8510
stainz@handyshop.cc

Mo - Fr 9:00 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa 9:00 - 12:00

handyshop.cc  

Besuch bei der Partnergemeinde Villány

Am 7. Oktober 1995 wurde die Wein- und Gemeindeparterschaft zwischen den damaligen Gemeinden Villány/Wieland, Villánykövead/Gowisch, Ivánbattyán, Kiszakabfalva/Jackfall, Màrok und Palkonya/Palkoa einerseits und den Schilchergemeinden aus der Weststeiermark St. Stefan/Stainz, Stainz, Georgsberg, Greisdorf und Gundersdorf andererseits feierlich ratifiziert und im Oktober 1996 in Gundersdorf gegengezeichnet.



In dieser heißt es u. a., dass die Ziele dieser Partnerschaft die gegenseitige freundschaftliche Beziehung und die Förderung des Zusammenlebens der Menschen in Freiheit und die Stärkung des europäischen Zusammengehörigkeitsgefühls sein mögen. Und diese Partnerschaft manifestierte sich in diesen nunmehr fast 28 Jahren in der Form, dass nicht nur regelmäßige gegenseitige Besuche abgehalten wurden und werden, sondern mittlerweile regelrechte Freundschaften zwischen den ehemaligen Donauschwaben und den Weinbaugemeinden entstanden sind.

Auffallend dabei ist vor allem die positive Entwicklung, die das 2.500 Einwohner zählende Villány in fast allen Bereichen genommen hat. Dies wurde der rund 40-köpfigen Delegation aus St. Stefan/Stainz unter Bgm. Stephan Oswald beim diesjährigen Besuch im Rotweinort eindrucksvoll vor Augen geführt. Begonnen von einem neuerrichteten Rathaus, einem großflächig und modernen neubauten Kindergarten über das Kulturhaus, einer Freizeitanlage, der Bücherei bis hin zu dem ortsgeschichtlichen Museum ergaben

die Bestätigung, dass in den letzten Jahren nicht nur gut gearbeitet und verwaltet wurde, sondern auch EU-Fördergelder auf fruchtbaren Boden fielen.

Der junge Bgm. István Mayer, als einer der Nachfolger des im Vorjahr verstorbenen Bgm. Maurer bemühte sich und begleitete die St. Stefaner Delegation - ebenso wie die Wielander Organisatorin Elisabeth Trost - die gesamte Zeit über und konnte voller Stolz seine Gemeinde als modernen Ort vorstellen.

Fakt ist, dass die Villány Weine, angebaut auf über 2.000 Hektar, mittlerweile international gesehen einen hervorragenden Ruf erworben haben und gerade der Rotwein auch anerkennend als „Bordeaux des Ostens“ bezeichnet wird.

Dass Wein ein echtes Bindeglied ist und entsprechend ausgebaut wird, wurde auch den weststeirischen Gästen, unter ihnen Pfarrer Kanonikus Friedrich Trstenjak, die steirische Weinkönigin Sophie Friedrich mit ihren Eltern, Gemeindevorstand Katharina Klug-Kager, Gemeinderat Daniel Primus, zahlreiche Weinritter unter ihrem Präsidenten Hans Höller, Viana Styria Obmann Karl Dudek und Seniorenbundobmann Josef Schmölder nachhaltig bewiesen.

Einer der weiteren Höhepunkte war auch der „Ritterschlag“ und die Aufnahme als „Villány-Weinritter“ von Weinkönigin Sophie I, Weinbauer Karl Geiser und Medien-Berichterstatter Alois Rumpf, der mit abgelegtem Eid und einem „Vere valet“ (ein Gesundheitswunsch) feierlich vollzogen wurde.



Saisonaufakt des Tennisvereins St. Stefan wieder gelungen

Nachdem Platzwart Jürgen Pucher mit seinem Team sich ordentlich ins Zeug gelegt hatte um die Plätze auf Vordermann zu bringen, kehrte kurz nach Ostern wieder Leben auf der Anlage ein. Schnell war nichts mehr von der Winterpause zu spüren, denn vom ersten Tag an ging's gleich los, als hätte es keine saisonale Unterbrechung gegeben.

Generalversammlung 2023

Die Jahreshauptversammlung des Tennisvereins Sparkasse St. Stefan fand am 26. März im Stieglerhaus statt und bot den Mitgliedern einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten, Ereignisse und Erfolge des Vereins im Jahr 2022 sowie einen Ausblick auf das Jahr 2023.

Von den 232 Mitgliedern des Vereins haben rund 70 Personen, von unserer Jugend bis zu den Senioren, die Jahreshauptversammlung besucht und wurden anschließend von einem hervorragenden Buffet des Landgasthofes Steinbäck verwöhnt.

Tennisfeste feiern, wie sie fallen

Mit der Saisoneröffnung am 29. April, diesmal bei herrlichem Wetter, startete das neue Tennisjahr.

Herta und ihr Team verwöhnten kulinarisch mit einer köstlichen Grillerei. Ein Highlight war natürlich die Vereinstantorte von Konditor Herbert Rexeis und auch die Jüngsten hatten jede Menge Spaß in der Hüpfburg. Wie jedes Jahr ein sehr gelungener und geselliger Saisonaufakt.

Dabei sein ist alles

Ein besonderes Highlight stellte auch dieses Jahr das Tenniscamp in Kroatien dar, an dem 38 Vereinsmitglieder und 3 Vereinskinder teilgenommen haben. Sonne, Sommer, hartes Training und Spaß am Zusammensein machten dieses Ereignis unvergesslich und bot einen Vorgeschmack auf die gesamte Tennissaison zu Hause.

Kinder- und Jugendtraining

Mit Anfang Mai startete das neue Kinder- und Jugendtraining, auf das wir besonders stolz sind! In diesem Jahr werden 38 Kinder & Jugendliche zwischen 5 und 16 Jahren von Trainer Petar Zelkovic von der Tennisschule Voitsberg trainiert. Die Stimmung bei den Kids ist unglaublich positiv und motivierend und sie haben trotz in-



tensivem Training sehr viel Spaß am Platz.

Steirische Meisterschaften

In diesem Jahr wird der Tennisverein durch 8 Mannschaften vertreten. Einige Spiele haben bereits stattgefunden und wir sind zurzeit sowohl bei den Damen, als auch bei den Herren sehr gut im Rennen.

Nervengerend spannend werden wieder die Bundesligaspiele daheim auf unserer Anlage, die im Spätsommer beginnen. Wir wünschen unseren Mädls und Buam alles Gute für ihre Spiele, möge der eine oder andere Titel für St. Stefan geholt werden.

Wir freuen uns über das sportbegeisterte Gemeinschaftsgefühl, das seit Jahren im Tennisverein spürbar ist. Selbstverständlich sind alle herzlich eingeladen, in das Tennisleben in St. Stefan hineinzuschnuppern. Weitere Informationen sind auf der Homepage www.tennisverein-st-stefan.at zu finden. Auch der Vorstand freut sich, individuelle Fragen per E-Mail zu beantworten: office@tennisverein-st-stefan.at.



Wie ein entspanntes Miteinander gelingen kann

Mit der wachsenden Zahl an Gemeindegänger:innen wächst auch die Zahl an Hunden, die hier in St. Stefan leben. Ich persönlich freue ich mich sehr darüber, denn ich empfinde die Anwesenheit von Hunden in unserem sozialen Miteinander als große Bereicherung.

Für unsere Hunde hingegen ist es nicht immer ganz einfach, sich an unsere Regeln und Lebensweisen zu gewöhnen. Verkehr, Menschenbegegnungen, Hundebegegnungen und die Anforderungen, die wir an ihr Verhalten in der Öffentlichkeit und auch privat haben, verlangen ihnen oft viel ab. In meiner Rolle als Hundetrainerin ist mir wichtig, dass wir es schaffen, eine Brücke zu schlagen: Zwischen dem, was wir uns von unseren Hunden erwarten und den Bedürfnissen unserer vierbeinigen Familienmitglieder.

Die gute Nachricht ist: Das Eine schließt das Andere nicht aus. Es gibt unzählige Möglichkeiten, Nützliches für den Alltag zu trainieren und den Hund dabei geistig und körperlich auszulasten und darüber hinaus die Beziehung zu stärken. Ein Rückruf-Spiel am Feldweg, eine Warte-Übung am Kirchplatz, Suchaufgaben im Wald ... Wann immer es geht, sollte das, was viele bereits in der Hundeschule gelernt haben, in den Alltag gebracht

werden – und das gerne mit Spaß und Kreativität, denn so lernt es sich am leichtesten.



Das Training in den Alltag zu integrieren ist aber nicht nur wertvoll für das eigene Zusammenleben mit dem Hund, sondern es erleichtert auch den respektvollen Umgang mit Gemeindegänger:innen, die keinen Hund haben und möglicherweise auch keinen Hundekontakt haben möchten. Denn

schon ein kleines Maß an Impulskontrolle, Ansprechbarkeit und Aufmerksamkeit kann dazu beitragen, dass sich alle Beteiligten wohlfühlen und Konflikte gar nicht erst aufkommen.

Ein entspanntes Miteinander zwischen Mensch und Hund kann also wirklich gut gelingen – es benötigt aus meiner Sicht einfach ein wenig Übung und die Rücksicht auf die Bedürfnisse aller Beteiligten. Wer gerne mehr darüber lernen möchte, kann dies im Rahmen von Trainingsstunden im eigenen Zuhause tun oder ab August an den regelmäßigen Trainingsspaziergängen teilnehmen (Treffpunkt an verschiedenen Orten in der Gemeinde).

Tipp: Die Facebook-Gruppe „Hunde in St. Stefan ob Stainz“ bietet die Möglichkeit, sich mit anderen Hundebesitzer:innen zu vernetzen und zu erfahren, wo es wann Trainingsspaziergänge oder andere Veranstaltungen rund um das Thema Hund gibt.

www.animaltrainingcenter.at

Heimtierbedarf
EXPRESS
BERNHARD ZIZ
www.bernhardziz.at

Ihr kompetenter Partner für

HUNDE- und **KATZENFUTTER**
in Ihrer Region.



- 🐾 Kauartikel
- 🐾 BARF
- 🐾 Trockenfutter
- 🐾 Feuchtnahrung

Heimtierbedarf Bernhard ZIZ
Niedergrail 162, 8511 St. Stefan
Tel.: 03463/81083, E-Mail: bernhard.ziz@aon.at

www.bernhardziz.at

© Eric Issele - Fotolia.com

Bunte Wochen im Kindergarten & der Kinderkrippe

In der Kinderkrippe und im Kindergarten 1 ging es in den letzten Wochen bunt zu. Sie hatten eine rote, eine grüne, eine gelbe, eine blaue und eine bunte Woche. Zum Ausklang dieses Projektes der Farbenwochen, nutzten die zwei Gruppen die Gelegenheit, die örtlichen Einsatzkräfte kennenzulernen.



Die Kinder beschäftigten sich in dieser Zeit intensiv mit Einsatzfahrzeugen. Die kleinen und großen Entdecker konnten hautnah erleben, welche Aufgaben die verschiedenen Einsatzorganisationen haben und wie sie im Notfall Hilfe leisten. Im Zuge dessen wurde das Grüne Kreuz und die (rote) Feuerwehr im Ort besucht. So erlebten sie zwei aufregende Vormittage mit Blutdruckmessen, Verarzten, Transportsesselrennen, Wasserspritzen, in einem echten Feuerwehrauto Platz nehmen und vieles mehr... Die kleinen Überraschungen zum Schluss, ein Pixi



Bücherl und ein Saft machten die Vormittage perfekt.

Ein riesengroßes Dankeschön an das Team des Grünen Kreuzes und der Freiwilligen Feuerwehr St. Stefan. Natürlich durfte auch das Rote Kreuz aus der Bezirksstelle Deutschlandsberg und die Polizei Stainz mit ihrem blauen Auto nicht fehlen, die sich extra die Zeit nahmen, um den Kindern ihre Arbeit näherzubringen. Diese Erfahrungen haben den Kindern nicht nur Spaß gemacht, sondern es hat auch ihr Verständnis für die Arbeit der Einsatzkräfte gestärkt. Vielen



Dank vom gesamten Team des Kindergartens 1 und der Kinderkrippe für diese erlebnisreichen Stunden!



Tag der offenen Tür in der Kläranlage Stainz

Im Juni laden über 80 Energieschauplätze in der ganzen Steiermark interessierte Besucher:innen ein, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und unsere Gemeinde darf da natürlich nicht fehlen.

Am Samstag, dem 24.06.2023 können Sie von 8.30 – 12.00 Uhr unser tolles „Energie-Projekt“ in der Kläranlage (Abwasserverband

Raum Stainz, Stallhof 98, 8510 Stainz) bestaunen und erfahren, was jeder Einzelne dazu beitragen kann, um steirische Energieressourcen effizient zu nutzen.

Nutzen Sie diese Gelegenheit und kommen Sie zum Tag der offenen Tür. Die Mitarbeiter zeigen Ihnen, was mit unserem Abwasser passiert. Angeboten werden Führungen durch den Betrieb und selbst-

verständlich eine kleine Stärkung. Für mehr Informationen über interessante Energieschauplätze in Ihrer Nähe besuchen Sie die Webseite www.langertagderenergie.at



Bezirksturnier Hallenvolleyball



Im April fand in der Koralm-Halle Deutschlandsberg das diesjährige Hallenvolleyball-Bezirksturnier der Mittelschulen statt. Die MS St. Stefan nahm mit vier Teams teil. Die St. Stefaner Mädchen beleg-

ten dabei den vierten und achten Platz.

Bei den Buben kam eine Mannschaft ins Finale und lieferte sich dort gegen den Landesfinalisten aus der MS Schwanberg lange einen Kampf auf Augenhöhe, unterlag dann aber im ersten Satz knapp mit 13:15. Im zweiten Satz war die Luft dann ein bisschen draußen und Schwanberg hatte die besseren Szenen, siegte schließlich auf hohem Niveau in zwei Sätzen. Die zweite Bubenmannschaft erreichte den fünften Rang.

Einzigartiger Schulflugtag

Die Schüler*innen der vierten Klassen bereiteten über mehrere Wochen hinweg in Kleingruppen ganz individuelle Flugobjekte vor. Diese außergewöhnlichen Kreationen wurden anschließend im Schulhaus zum Bestaunen aufgehängt und Ende März konnten sie endlich ihre Flugtauglichkeit unter Beweis stellen. Von der Terrasse des Schulhauses wurden die Flieger gestartet - und landeten (zumindest teilweise) auf dem Sportplatz. Zwei Highlights krönten diese Veranstaltung: Stefan aus der 4c als begnadeter DJ, der das Publikum toll motivierte und die Verabschiedung von Kollegin Tamara Vogl in den Mutterschutz. Diese wurde von der 4c mit einem Gedicht und einem "aufgemotzten" Bobby Car als Geschenk vorbereitet.



Sparkasse Schülerliga Fußball

In diesem Schuljahr nahm die MS St. Stefan wieder an der Sparkasse Schülerliga Fußball teil. Zehn Mannschaften aus dem Bezirk traten in zwei Fünfergruppen gegeneinander an.

St. Stefan qualifizierte sich mit dem zweiten Platz in Gruppe A für das Bezirksfinale und das mit einem besonders jungen Kader. Im Bezirksfinale bekam das Alter dann durch die längere Spielzeit mehr Bedeutung und damit erreichte man insgesamt den vierten Platz. Ein großer Erfolg für die noch so junge Truppe, die deshalb bereits jetzt hoffnungsvoll auf die nächste Saison blickt.



CO₂ - Messungen in den Klassen



Seit Anfang Februar wird in den einzelnen Klassen jeweils eine Woche lang der CO₂-Gehalt in der Raumluft gemessen. Mit optischen und akustischen Signalen werden die Schüler*innen darauf aufmerksam gemacht, dass es Zeit zum Lüften ist.

Einige Schüler*innen gestalteten auch Infoplakate, auf denen die Probleme, die bei schlechter Raumluft auftreten, aufgezeigt werden. Mit dieser Aktion sollen alle sensibilisiert werden, auf gute Raumluft in den Klassenzimmern zu achten und auf regelmäßiges Lüften nicht zu vergessen.

Lesen gefährdet die Dummheit!

Dieser Spruch bewahrheitet sich an unserer MS in vielerlei Hinsicht. Ob beim Vorlesestag, an dem die St. Stefaner Bevölkerung von Schüler*innen überrascht wurde oder beim krönenden Abschluss der täglichen Lesezeit, dem Vorlesewettbewerb. Jeweils zwei Schüler*innen aus jeder Klasse stellten sich einer kompetenten Jury, die die schwierige Aufgabe hatte, die besten Vorleser*innen herauszufiltern. Frau Dir. Schwarz formulierte es treffend: „Vor lauter Begeisterung beim Zuhören habe ich beinahe auf die Punktevergabe vergessen!“

Großartige Leistungen, eine faire Jury und ein begeistertes Publikum führten schließlich zu folgender Reihung: In der Kategorie „Märchen“ in den ersten beiden Schulstufen siegte Laura aus der 1b vor Hannah E. aus der 2a und Nici aus der 2b.



Das Thema „Balladen“ stand im Mittelpunkt der dritten und vierten Klassen. Andrea, 4a konnte mit einigem Vorsprung vor Elena, 4a und Anna aus der 3b den Sieg ein-

heimen. Besonders interessant gestaltete sich der vom Duo Anna und Viktoria aus der 3b vorgetragene „Zauberlehrling“!

Robotik- & Technikworkshops in Deutschlandsberg



An einem spannenden Workshop zum Thema „Robotik“ nahmen die Schüler der 3a und die Techniksüher*innen am BFI Deutschlandsberg teil. Neben dem praktischen Arbeiten an KUKA-Robotern bekamen sie Einblicke in Virtual Reality und bei einem Rundgang auch in die Ausbildungsmöglichkeiten am BFI. Äußerst interessant waren die mit Kurzvideos präsentierten ethischen Probleme des autonomen Fahrens. Zur gleichen Zeit absolvierten die Mädchen beim AMS Deutschlandsberg einen Technikworkshop.

MY HOME IS MY CASTLE

Unseren gefiederten Freunden geht es wie uns selbst: In einer tollen Wohnumgebung fühlt man sich gleich viel wohler!

So beschäftigten sich die zweiten Klassen in Technisch Werken mit dem Bau von Futterhäuschen. Die Schüler*innen der vierten Klassen bauten ihren Lieblingsraum in einer Schuhschachtel nach und das teilweise maßstabsgetreu.



Besuch der Erstkommunionkinder im Diözesanmuseum

Am 24. April fuhren 27 Kinder der VS St. Stefan gemeinsam mit den Erstkommunionkindern der VS St. Josef nach Graz, um das Diözesanmuseum zu besuchen. Seit vielen Jahren gehört der Besuch dieses Museums zur Vorbereitung auf die Erstkommunion dazu.



Dort angekommen wurden die Kinder in vier Gruppen aufgeteilt. Die einzelnen Stationen im Detail:

- Kreuze basteln für die Erstkommunion
- Besprechen des Bildes vom „Letzen Abendmahl“ (hier wurden die Kinder aufgefordert, detektivisch zu arbeiten: Welche Symbole kannst du auf

dem Bild erkennen? Wer glaubst du ist Jesus auf dem Bild? Und vieles mehr...)

- Verschiedene Kelche und Hostienschalen konnten mit Lupen begutachtet werden (Zeichen aus vergangenen Zeiten wurden entdeckt)
- Der Speisesaal und die Kapelle im Priesterseminar wurden

besichtigt (Erklärung der bunten Fenster usw.).

Nach dem kurzweiligen Vormittag wurde um 11.30 Uhr bereits wieder die Heimreise angetreten. Ein besonderer Dank ergeht hierbei an Frau Pastoralreferentin Rita Harold für die perfekte Organisation des Ausflugs!

Schuleinschreibfest

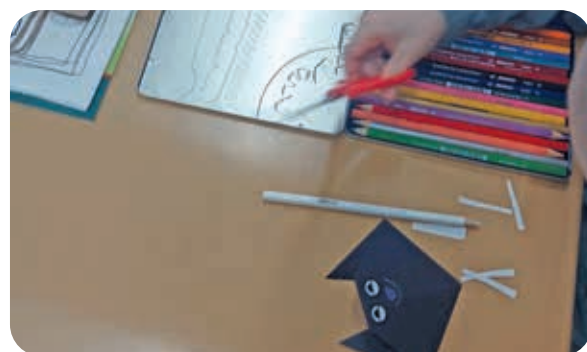


Am 2. März wurden die Schulanfänger:innen zum Schuleinschreibfest in der VS St. Stefan begrüßt. Nach einem Willkommenslied ging es für die Kinder, gemeinsam mit einer Lehrperson, bereits in das Klassenzimmer. Dort angekommen hatten die Kinder kurz Zeit, sich im Klassenzimmer umzuschauen, danach wurde das Willkommenslied einstudiert, das am Ende des Nachmittages noch einmal den Erwachsenen vorgesungen werden sollte.

Um die Kinder positiv auf den Schulstart einzustimmen, wurde die Geschichte „Kater

Kamillo kommt in die Schule“ vorgelesen. Die Kinder zeigten sich begeistert und waren sofort dabei, als es hieß, auch einen eigenen Kater Kamillo zu basteln. Anschließend durften die zukünftigen Schulanfänger:innen Übungen in ihrem Schulstartheft ausprobieren. Nach einem gelungenen Nachmittag versammelten sich alle wieder in der Aula der Schule und sangen zum Abschluss noch einmal gemeinsam das Lied.

Liebe Kinder – wir FREUEN uns schon SEHR auf EUCH!



Wir machen mit – wir werden klimafit

Um den Folgen des Klimawandels ein wenig gegenzusteuern, wurde vom Regionalmanagement Südweststeiermark das EU-finanzierte-Projekt „Weiden pflanzen“ an die Gemeinden bzw. an die Schulen weitergeleitet.



Entsprechend der Bundes-, Landes- und Regionsstrategien werden seit 2022 kontinuierlich dementsprechende Projekte umgesetzt. Das dynamische Gefüge zwischen Klimawandel und Kulturlandschaft stellt die gesamte Region Südweststeiermark vor große Herausforderungen und verlangt dringend notwendige Maßnahmen wie etwa den Ausbau der „grünen Lebens(um)welt“ für Kinder durch

Schaffung und Entwicklung natürlicher CO₂-Speicher.

Die Schüler:innen der Nachmittagsbetreuung der VS St. Stefan wurden nach Anlieferung der Weiden und einer kurzen „Lagebesprechung“ sofort mit großer Begeisterung tätig. Gemeinsam wurden auf dem Areal des Kindergartens die zur Verfügung gestellten Weiden eingepflanzt. Entstehen soll

daraus einmal eine „Weidenhöhle“, die sowohl als Spielplatz und auch als Schattenspender genutzt werden kann.

Ein großes DANKESCHÖN ergeht hierbei an Gabriele Krenn und Karoline Jocham von der Nachmittagsbetreuung und an Schulwart Gottfried Hohl für die Umsetzung dieses tollen Projekts!

Besuch beim Bürgermeister

Am 3. Mai war die 3b der VS zwei Stunden zu Besuch beim Bürgermeister im Gemeindeamt. Endlich hatten wir einmal die Gelegenheit Fragen zu stellen – und nicht nur Fragen zu beantworten.

Wir wissen jetzt, dass unser Bürgermeister gerne Käse und Schnitzel isst, dass gegenüber der Schule ein Unimarkt gebaut wird und dass er jeden Tag zwischen 6.30 Uhr und 7.00 Uhr ins Gemeindeamt kommt. Eine Frage konnte uns Herr Oswald nicht sofort beantworten: Wie viele Kinder



(bis 14 Jahre) wohnen in St. Stefan ob Stainz? Wir schätzten zwischen 579 und 1246 Kinder.

Am 10. Mai war der Bürgermeister

in der Schule zu Besuch um uns die genaue Zahl zu nennen. Es sind 207 Mädchen + 253 Buben im Alter bis 14 Jahre in St. Stefan hauptwohnsitzlich gemeldet.

Wir freuen uns auch im Sommer auf viele Leserinnen und Leser!

Das Team der Bücherei wünscht allen Bewohner:innen aus St. Stefan einen schönen, erholsamen Sommer mit einigen entspannten Urlaubstagen.

Die Urlaubslektüre dafür können Sie auch im Sommer zu unseren regulären Öffnungszeiten entleihen:

Mittwoch und Freitag, 17 -19 Uhr
Samstag und Sonntag, 8 -11 Uhr



ESV UNION Raika Haustechnik Bonstingl St. Stefan immer aktiv



Nach einem spannenden Turnier wurde bei der Bezirksmeisterschaft in St. Stefan ob Stainz der unglückliche 4te Rang erreicht. Die neuformierte Mannschaft hat sich sehr gut geschlagen.

Sehr erfolgreich ist der ESV beim RAIKA - Cup:

ESV St. Stefan I Gruppe C: Gruppensieg bzw. Aufstieg in die Gruppe B wurde eine Runde vor Schluss fixiert.

ESV St. Stefan II Gruppe C: Man ist Punktegleich mit dem 6. Platz, was den Steher in der Gruppe B bedeuten würde. Nach

Die Jahreshauptversammlung am 19. März 2023 unter der Leitung von Obmann Manfred Bretterklierer bestätigte nicht nur die ausgezeichnete Zusammenarbeit im Verein sondern zeigte auch die sportlichen Aktivitäten auf, die natürlich im Laufe des Jahres weiterhin fortgesetzt werden.

An Turnieren mit teils sehr guten sportlichen Erfolgen wurde in Rassach, Zeierling, Unterbergla, Hohenburg, Bad Gams, Deutschlandsberg, Stubenbergsee und Berndorf teilgenommen. In der Gebietsmeisterschaft I wurden drei Runden gespielt. Nach einer Auftaktniederlage gab es zwei Siege. St. Stefan spielte um den Aufstieg zur Gebietsmeisterschaft II.

guten Ergebnissen im Frühjahr kämpft man in der Gruppe B gegen den ESV Wieselsdorf um den Gruppenverbleib.

ESV St. Stefan III Gruppe D: Die „Senioren“ kämpfen in der letzten Runde um den Aufstieg in die Gruppe C. Gegen den ESV Stainztaal reicht ein Punkt für den sicheren Aufstieg und den Endplatz 2.

ESV St. Stefan IV Gruppe E: Nach kleineren Achtungserfolgen der tüchtigen Damenmannschaft wurde in der 15. Runde gegen den SV Zeierling II der erste Sieg angeschrieben. Nach einer tollen Leistung gewann man 10:2. Die Damen belegen in der Gruppe E den 9. Platz.

Die Steirische Roas in St. Stefan

Wir freuen uns, dass „DIE STEIRISCHE ROAS“ am 4. Juni 2023 Halt in St. Stefan gemacht hat. Das Zusammenspiel von Volkskultur, Musik und Tanz, gelebtem Brauchtum, Kunsthandwerk, hochkarätigen Weinen und genussvollen steirischen Köstlichkeiten lässt sich in den sanften Schilcherbergen besonders eindrucksvoll genießen.

So trafen bei der Roas Musi-kant:innen, Sänger:innen, Volkstänzer:innen, Mundartdichter:innen, Kunsthandwerker:innen und Repräsentant:innen der steirischen Tracht gepaart mit regionaler Kulinarik aufeinander und entführten die Besucher:innen mit allen Sinnen in die erfrischend bunte Welt der Steirischen Volkskultur. Im Rahmen einer gemütlichen Wanderung erlebten die Besucher:innen Volkskultur und Tradition in all ihren Facetten und vor allem an besonderen Kraftplätzen, wie bei uns in Langegg an der Schilcherstraße.

Ein Ort, um bei einem guten Glas Wein die Seele baumeln zu lassen. Diese Roas war ein Muss für alle Liebhaber:innen steirischen Weins und großer Gastlichkeit in besonderem Ambiente. Wir sagen DANKE an alle, die zu diesem ganz besonderen Fest beigetragen haben, seien es die Organisatoren im Vorfeld, die Sponsoren, die Musiker und Mitwirkenden, alle die für die Sicherheit gesorgt haben, unsere ausgezeichneten Buschenschänke und Betriebe, allen die zum Gelingen hinter und vor den Kulissen beigetragen haben und ein besonderes DANKE gebührt allen Besucherinnen und Besuchern.



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der wunderschönen Gemeinde St. Stefan

Heute wende ich mich an Sie mit einem weinenden, aber auch einem lachenden Auge. Nach drei Jahren als Amtsleiter in unserer Gemeinde ist es für mich an der Zeit, Abschied zu nehmen und mich neuen Herausforderungen zu stellen.

In den vergangenen Jahren durfte ich viele Erfahrungen sammeln und zahlreiche Projekte gemeinsam mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, aber auch gemeinsam mit Ihnen als Bürgerinnen und Bürger umsetzen. Ich bin sehr stolz darauf, was wir gemeinsam erreicht haben und ich bin dankbar für die Unterstützung, die ich während meiner Amtszeit erfahren habe.

Es war mir immer ein Anliegen, mich für die Belange und Interessen der Bürgerinnen und Bürger sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unse-

rer Gemeinde einzusetzen und diese bestmöglich zu vertreten und zu unterstützen. Ich habe immer versucht, Ihre Anliegen und die Probleme meiner Mitarbeiter ernst zu nehmen und gemeinsam mit Ihnen nach Lösungen zu suchen. Ich bedanke mich bei Ihnen für die vielen Begegnungen, die ich in den vergangenen Jahren erleben durfte und für die vielen positiven Rückmeldungen, die ich von Ihnen erhalten habe. Es hat mir Freude bereitet, für Sie und mit Ihnen zusammenzuarbeiten.

Ich bin mir sicher, dass die Gemeinde auch in Zukunft in guten Händen sein wird und ich freue mich darauf, von außen zu beobachten, wie sie sich weiterentwickelt und wächst. Für mich persönlich beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt, den ich mit Freude und Zuversicht angehe.



Ich danke Ihnen für die Zeit, die ich hier verbringen durfte und wünsche Ihnen allen alles Gute für die Zukunft.

Herzliche Grüße
Paul Kubin

Überreichung einer Auszeichnung der Vereinigung Österreichischer Peacekeeper an Vizeleutnant i.R. Alois Rumpf



Ende Mai hat Alois Rumpf für seine großen Verdienste um die Vereinigung Österreichischer Peacekeeper das „Ritterkreuz in Gold“ erhalten. Als deren langjähriges Mitglied hat er unzählige Artikel für die Vereinszeitschrift „The Austrian Peacekeeper“ verfasst und war Organisator zahlreicher Treffen.

42 Dienstjahre hat Alois beim Österreichischen Bundesheer verbracht, in der Zeit von 1972 bis 1992 hat er an insgesamt sieben internationa-

len, friedensunterstützenden Einsätzen der UNO teilgenommen. In Österreich war er federführend im Bereich der Personalführung tätig.

Seit über 30 Jahren ist Alois auch als freiberuflicher Journalist tätig, nicht nur für namhafte Militärzeitschriften in Österreich, aktuell bedient Alois die Kleine Zeitung, die Weststeirische Rundschau, die Woche und weiteren Regionalblätter. Nicht zuletzt betreut Alois uns auch pressetechnisch als Gemeinde, begleitet Bgm. Stephan Oswald bei den Geburtstagsgratulationen, unterstützt Vereine, Schulen, Kindergärten und viele weitere Personen in St. Stefan mit seinen stets aus-

führlichen und perfekt recherchierten Beiträgen in Zeitungen und auf seinen Social Media Plattformen.

Alois ist auch im privaten Umfeld sehr aktiv, acht Jahre lang war er Vizebürgermeister in Gundersdorf, er ist Mitbegründer des Fußball- und Tennisvereines, sowie Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, des Eischützenvereines und vieles mehr. Seit 25 Jahren macht er die Öffentlichkeitsarbeit des Roten Kreuzes im Bezirk, er selbst hat 125 Mal Blut gespendet.

Bgm. Stephan Oswald gratulierte sehr herzlich und dankte ihm für so viele außergewöhnliche ehrenamtliche Tätigkeiten. DANKE für deine vielfältige Unterstützung.

Ein abwechslungsreiches Leben Kjeld Seneca über Kjeld Seneca

Ich habe von meiner Kindheit an in Odder (Dänemark) „mit dem Ball“ gespielt. Mit 19 Jahren stieg ich in die Bundesliga Aarhus auf, wo ich sowohl Fußball als auch Handball in der ersten Division gespielt habe.

Sportliche Stationen

1972 wechselte ich mit 21 Jahren zum SK Sturm Graz, meine Mitspieler waren u.a. Kurt Stendal, Manfred Steiner, Gernot Jurtin, Heribert Weber.

1975 fand schließlich der Wechsel zum FC Bayern München statt, namhafte Spieler zu dieser Zeit waren u.a. Franz Beckenbauer, Gerd Müller, Sepp Maier, K.-H. Rummenigge, Uli Hönes.

1977 kam ich wieder zurück zum SK Sturm Graz, wo ich 1979 meine sportliche Karriere wegen großer Knieprobleme beenden musste.

Mitgespielt habe ich außerdem bei fünf A-Länderspielen und fünfzehn U21-Länderspielen im Fußball

für Dänemark, dazu war ich auch U21-Nationalspieler im Handball in Dänemark.

Beruflicher Werdegang

Meine Matura habe ich 1970 in Dänemark gemacht. Nachdem ich meine sportliche Karriere 1979 beenden musste, wohnte ich bis 1988 in Dänemark, wo ich hauptberuflich Trainer war und gleichzeitig den Lehramt Magister in Religion und Sport machte.

1988 kehrte ich dann als technischer Leiter zurück zum SK Sturm Graz und war bis 1991 dort tätig. Schließlich war ich von 1992 bis 2015 bei der Raiffeisenlandesbank Steiermark im Bereich Marketing und Vertrieb angestellt. Zu meinen Aufgaben zählte u.a. die Durchführung vieler Schulungen für das Personal der Raiffeisenbanken in der Steiermark, wie auch in St. Stefan. Seit 2016 bin ich in Pension.

Sankt Stefan ob Stainz

In der Gemeinde St. Stefan war ich von 1999 bis 2002 Fußballtrainer



für die 1. Mannschaft in der Gebietsliga. Dort verbrachte ich eine schöne Zeit mit den Funktionären und Spielern. Gleichzeitig genoss ich es als Ü45 Tennisspieler Teil einer sehr gemütlichen Hobbyrunde zu sein. Mein privater Weg führte mich nach St. Stefan über meine Frau Vera, die eine gebürtige Langeggerin ist. Hier wohne ich seit 2011 und fühle mich sehr wohl, da ich viele gute Bekannte, wie auch unseren Bgm. Stephan Oswald, habe.

So bin ich ein Sankt Stefaner geworden, mit dänischem Pass.

Kjeld Seneca





Nah&Frisch

Für unseren bestehenden
Lebensmittelmarkt in

8511

St. Stefan/Stainz

*suchen wir eine selbstständige Kauffrau/
einen selbstständigen Kaufmann*

**NUTZEN SIE IHR POTENZIAL UND INVESTIEREN SIE IHRE
ENERGIE IN IHR EIGENES KRISENSICHERES UNTERNEHMEN!**

Wir suchen Menschen - wie SIE - mit:

- ✓ Berufserfahrung im Einzel- oder Großhandel und/oder Fachkenntnisse im Lebensmittelbereich (Lebensmittelhandel, Bäckerei, Konditorei, Fleischhauerei, Gastronomie etc.)
- ✓ Dem Wunsch selbstständig und eigenverantwortlich ein erfolgreiches Geschäft zu leiten
- ✓ Unternehmerisches Denken und Handeln
- ✓ Begeisterung für Lebensmittel und den Verkauf
- ✓ Freude und Wertschätzung im Umgang mit Menschen
- ✓ Regionale Verbundenheit - Ihr Herz schlägt für die Heimat/Region
- ✓ Erfahrung und Fähigkeit, MitarbeiterInnen zu führen und zu begeistern

Unser Angebot für Sie:

- ✓ Selbstständig und eigenverantwortlich geführter attraktiver Standort in Ihrer Nähe
- ✓ Nachhaltige Partnerschaft mit einem rein österreichischen Handelsunternehmen in Familienbesitz
- ✓ Maßgeschneidertes Finanzierungskonzept für einen risikoarmen Einstieg - auch mit geringen Eigenmitteln
- ✓ Unterstützung durch eine effektive JungunternehmerInnen-Ausbildung
- ✓ Umfangreiches Sicherheitsnetz mit persönlicher unternehmerischer Begleitung
- ✓ Moderne und von Ihnen persönlich mitentwickelte Ladengestaltung
- ✓ Aktive Mitgestaltung und Mitsprache bei der Sortimentsgestaltung mit Schwerpunkt Regionalität
- ✓ Gewinnorientiertes - auf neueste Trends der Branche ausgerichtetes - Vertriebskonzept
- ✓ Aktive Unterstützung in der Gründungsphase durch Startbegleiter
- ✓ Innovative konzernweite Marketingkonzepte für Top-Marken und die Eigenmarkenlinie
- ✓ Bedarfsgenaue Marketingmaßnahmen für Ihren Standort und Ihre Bedürfnisse
- ✓ Effiziente IT-Systeme mit laufendem Support

**Wir freuen uns
auf Ihre Bewerbung!**

UNIGRUPPE GmbH
Maria Pfeiffer-Str. 12, 8055 Seiersberg

Johann Lehner
Tel.: 0664/88126012
johann.lehner@unimarkt.at

